Nr. 25/26 | 14. Juni bis 27. Juni 2015

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Dekanat Zug

2 Domino-Day des Pastoralraums Zug-Wachwil

4 «Es ist wichtig, ein Profil zu haben»
Zum 25-jährigen Priesterjubiläum von Thomas Rey, Cham

6 Vom Burn-out zum Burn-in
Ist Müssiggang wirklich aller Laster Anfang?

7 Salz der Erde statt Papier
Institutio für drei Zugerinnen

EDITORIAL

Othmar Kähli
em. Pfarrer

AUSWANDERUNG ODER FLUCHT

Vom 16. bis ins 19. Jahrhundert hinein entschlossen sich zahlreiche Schweizer – nicht selten aus wirtschaftlichen Gründen – zur Auswanderung. Nicht wenige gingen als Söldner in fremde Armeen. Als gegen Ende des 19. Jahrhunderts die Schweizer Wirtschaft einen Aufschwung erlebte, stieg auch der Arbeitskräftebedarf. Der Trend wendete sich zugunsten der Einwanderung.
Wenn sich heute Tausende Afrikaner, meist unter zum Teil unmenschlichen Bedingungen nach Europa aufmachen, stellt sich die Frage, sollen wir von Auswanderung oder Flucht sprechen. Ich denke, die Meisten erhoffen sich, in Europa Arbeit zu finden, um ihr Leben unter besseren wirtschaftlichen Bedingungen gestalten zu können – für die Meisten ein Traum, der nie in Erfüllung gehen wird.
Bis nach dem 2. Weltkrieg waren zahlreiche afrikanische Länder Kolonien europäischer Staaten, die sich nur wenig um die wirtschaftliche Entfaltung dieser Länder bemühten. Nach ihrem Wegzug wurden wohl Demokratien ausgerufen, in Tat und Wahrheit leiden bis heute die meisten dieser Länder unter korrupten Herrschern. Ich wünschte mir, dass die ehemaligen Kolonialmächte sich vor Ort mehr für eine wirtschaftliche Entfaltung einsetzen würden und so den Menschen in ihrer Heimat ein anständiges Leben möglich machen. Eine aussichtslose und meist lebensgefährliche Flucht könnte gestoppt und eine moderate Ein- und Auswanderung könnte möglich gemacht werden.

Domino-Effekt

Pfingstsonntag wurde zum Domino-Day

Foto: Paul Studhalter

Vor einem Jahr war das Projekt gestartet worden. Die Steine wurden bemalt und nun am Pfingstgottesdienst des Pastoralraums Zug-Walchwil attraktiv in Szene gesetzt.

Der Domino-Effekt war gewollt. Das Szenario mit den aufgestellten und fallenden Dominosteinen im Oberwiler Altarraum war vorgängig filmisch aufgezeichnet worden und wurde während des Pfingstgottesdienstes eingeblendet. Das Ganze hatte Pepp, Humor und gefiel den Gottesdienstbesucher/innen in der vollen Oberwiler Kirche. Pfarreileiter Michael Brauchart sprach in der Predigt davon, dass Gottes Geist Konkurrenz habe, «ein negativer Spirit, durch den ein lebensunfreundlicher Dominoeffekt entsteht». Gott trete gegen diese Mächte an. Es gelte, negative Entwicklungen, bei denen das Leben unter die Räder komme, zu erkennen und zu stoppen – wie im Film der Dominoeffekt gestoppt wurde. «Richten wir unsere spirituellen Antennen auf Empfang und lassen uns zum Tun des Guten inspirieren.» Oft sei es aber gar nicht so einfach, herauszufinden, was das Gute und das Wahre sei, meinte Michael Brauchart. «Leben ist nicht einfach Schwarz oder Weiss.» Und manchmal brauche es, wie bei den aufgestellten Dominosteinen, mehr als einen Anstoss. «Doch mit unserem pfingstlichen Handeln entsteht ein Dominoeffekt, der das Gute wachsen lässt.»
600 Dominosteine wurden im vergangenen Jahr extra für diesen Anlass bemalt. Kinder, Jugendliche, Erwachsene – alle hatten sich begeistern lassen. Es seien zeitgemässe Votivtafeln entstanden, Bilder lebendigen Glaubens und Dankbarkeit (siehe auch Frontbild dieses Pfarreiblattes). «Ohne Worte erzählen sie von SEINEM schöpferischen Geist, der überall auf der Welt wirkt, von der Liebe zu Mensch und Tieren, von Lebens- und Glaubensfreude, von energiegeladenen Momenten und Entspannung, von Erfahrungen von Harmonie und Friede», freute sich Michael Brauchart. Ein grosser Teil der Dominosteine war anschliessend zum Verkauf frei, zugunsten der Familienhilfe Kanton Zug.

• RUTH EBERLE

Willkommenskultur

Menzingen macht sich für seine Flüchtlinge stark

Die IG Zentrum Gubel Menzingen, eine Initiative aus dem Dorf, ist inzwischen auf über 60 Mitglieder angewachsen. Martina Schneider, Mitglied der Kerngruppe, antwortet auf die Frage, was eine Willkommenskultur beinhalten könnte.

Der Begriff «Willkommenskultur» ist aufgetaucht, als sich die «IG Zentrum Gubel Mänzige» damit beschäftigt hat, wie den Flüchtlingen begegnet werden soll, die in Menzingen ankommen. Ursprünglich hiess es ja, dass diese mit dem OeV eintreffen würden und dann die 40 Minuten zu Fuss bis zum Bundeszentrum gehen müssten. Wir hatten geplant, die Flüchtlinge an der Bushaltestelle in Empfang zu nehmen und zum Asylzentrum zu begleiten. Das hat sich in der Zwischenzeit anders entwickelt, und die Flüchtlinge werden hingefahren. Nichtsdestotrotz: Wir fragten uns, wie eine gute Willkommenskultur aussehen könnte.

Eine andere Form von Willkommenskultur erlebten wir am Tag der offenen Tür vom 9. Mai. Gegen 700 Interessierte besichtigten das Bundeszentrum auf dem Gubel. Es war schön zu beobachten, wie positiv die Stimmung nun – so kurz bevor die ersten Flüchtlinge eintrafen – war. Sie drückte sich auch dadurch aus, dass die Idee, die Abschrankungen mit bunten Bändern zu schmücken und damit ein freundliches Zeichen in diesem tristen Areal zu setzen, so rege aufgenommen wurde (siehe Bild unten). An diesem Tag fanden viele gute Begegnungen statt. In der Folge reagierten Menschen extrem schnell auf Anfragen, die wir veröffentlichten. So suchten wir z.B. ein Bügeleisen, und innerhalb eines Tages waren schon zwei da. Auch Spielzeug war sofort vorhanden, als klar war, dass eine Familie auf dem Gubel einziehen würde.

Willkommenskultur heisst auch, die Flüchtlinge offen zu begrüssen, sie menschenwürdig zu behandeln, sie auf diesem kurzen Abschnitt ihres Lebensweges in Menzingen positiv zu begleiten, so weit wie dies möglich ist. Für die nächsten Wochen sind Begegnungsmöglichkeiten angedacht, wie zum Beispiel ein Rundgang durchs Dorf, Spaziergänge in der Umgebung, ein «Bröteln» sowie ein Fussballturnier. Die Schulung der Kinder und die Einrichtung einer Bibliothek und auch Fahrdienste zur Rechtsberatung sind ebenfalls Thema.

• AUFZEICHNUNG: RUTH EBERLE

GESUCHT

- Kleider und Schuhe, vor allem für schlanke Männer
- Regenschirme
- Sponsoren für Tageszeitungen, auch fremdsprachige
- Rhythmusinstrumente

Saubere, brauchbare Artikel bitte verpacken, mit Anschrift Zentrum. Abgeben im Mutterhaus Menzingen: Mi und Do, je 9 bis 11.15 Uhr, oder täglich direkt im Bundeszentrum auf dem Gubel. Sie wollen mitarbeiten, spenden, mehr erfahren? www.asylbrücke.ch/ig-gubel

FLÜCHTLINGSTAGE 2015

Donnerstag, 18. Juni
Filmabend: Neuland. Von Anna Thommen.
19.15 Uhr Ansprache von Regierungsrätin Manuela Wichelt-Picard
19.30 Uhr Filmbeginn
21.00 Uhr Diskussion Ch. Zingg (Lehrer im Film)
21.45 Uhr Apéro

Samstag, 20. Juni
12 – 16 Uhr **Standaktion** auf dem Bundesplatz: Infos. Gekochte Häppchen. Musikalische Einlagen.

Veranstalterinnen: Katholische Kirche Dekanat Zug, Reformierte Kirche Kanton Zug, Asylbrücke Zug, Kantonales Sozialamt.

Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

«Es ist wichtig, ein Profil zu haben»

Heterogenität fordert Kirche heraus

Am Sonntag, 21. Juni, feiert Thomas Rey, Pfarrer von Cham, sein 25-jähriges Priester-Jubiläum. Blicke zurück und in die Zukunft.

Pfarreiblatt: Thomas Rey, wenn Sie auf die letzten 25 Jahre zurückblicken, was für Leuchtpunkte gibt es da?

THOMAS REY > Als ich noch im Praktikum war, habe mich gefragt: «Es ist immer die gleiche Messe. Verleidet dir das nicht irgendeinmal?» Das kommt mir immer wieder in den Sinn. Und zwar deswegen, weil es überhaupt nicht der Fall ist. Für mich hat das Feiern der Hl. Messe an Attraktivität nichts eingebüsst. Im Gegenteil. Ich erlebe ganz stark die Kraft der Liturgie, die durch die gegebenen Abläufe eine Ruhe in sich hat. Dieser Rahmen ermöglicht mir die Begegnung mit Jesus Christus.

Wie kann ich mir diese Begegnung vorstellen?

Es ist wie in der Beziehung zu einem guten Freund. Ich mache den Tisch bereit für die Begegnung, und dann haben wir Zeit füreinander. So, wie auch die Begegnung mit einem Freund nicht immer gleich ist, ist auch die mit Jesus Christus nicht immer gleich intensiv. Es kann sein, dass mich in den Lesungstexten etwas plötzlich ganz besonders anspricht. Oder, dass in der Stille des Kommunionempfangs ein ganz tiefer Augenblick stattfindet.

Es müssen ja unzählige Gottesdienste sein, die Sie schon gehalten haben.

Ich bin nicht der Strichlimacher. Aber im Schnitt habe ich in den letzten 25 Jahren fast jeden Tag eine Messe gelesen. So müssten das um die 9 000 Messen sein. Das ist wie das täglich Brot, etwas Gutes, das dir immer neu Nahrung gibt. Es ist kein Gourmet-Essen, zumindest eher selten. Manchmal gibt es Feiern, die ergreifen einen zu tiefst. Doch geht es eigentlich nicht darum. Das stört mich manchmal sehr, dass Menschen meinen, sie müssten von Höhepunkt zu Höhepunkt hüpfen. Dieser Anspruch wird auch an den Gottesdienst herangetragen. Der Gottesdienst sollte einen dann immer total erschüttern, immer kraftvoll zu Boden werfen. Es geht aber zuallererst darum, dass Jesus Christus uns nähren will mit seinem Wort und seinem Brot, tagtäglich. Das ist etwas ganz Einfaches, etwas Alltägliches, Unspektakuläres.

Was bedeutet es für Sie als Priester, eine Pfarrei zu leiten?

Es ist in der Tat eine besondere Aufgabe, dass ich als Priester einer Pfarrei vorstehen kann. Das Schöne ist, dass ich als Pfarrer auch die Sakramente mit der Gemeinde feiern kann. Ein Bild, das zum Priestersein gehört, ist das des guten Hirten. Als guter Hirte muss man entweder vorausgehen oder

hintendrein. Das sind die beiden Rollen, je nach dem Moment. Dazu gehört, den Weg zu zeigen. Das ist eine anspruchsvolle Aufgabe, weil die Gemeindemitglieder sehr individuell sind und ihren eigenen Weg suchen. Den Weg einer ganzen Gemeinde zu finden, braucht viele Diskussionen. Ich habe da natürlich eine bestimmte Blickrichtung und meine Prioritäten.

Was für Prioritäten?
Mir ist die Feier der Sakramente ganz besonders wichtig. Das will ich auch den Menschen mitgeben. Die Sakramente sind die Zeichen der Gegenwart Gottes in unserem Alltag. Dies gilt für jedes der sieben Sakramente. Und auch für die Gemeinde als Ursakrament. Jesus Christus hat die Kirche gestiftet. Aus dieser Kirche heraus kommen die Sakramente. Auch die Weihen der Priester und Diakone. Priester ist man nicht für sich selber, um heiliger zu sein als andere. Priester ist man für die andern. Das spricht aber nicht dagegen, in der Pfarrei eine Leitungsfunktion einzunehmen. Mir ist auch das Team sehr wichtig. Schon Augustinus hat gesagt: «Ein Christ ist kein Christ.» Das ist so. Ein Priester ist gut und recht, aber es braucht Menschen um ihn herum.

Wenn ich sage, dass mir das Feiern der Sakramente wichtig ist, gehört auch dazu, Menschen darauf hinzuführen. So lege ich zum Beispiel ganz besonders Wert darauf, die 3.-Klässler gut auf ihre Erstkommunion vorzubereiten. Dazu gehören Religionsunterricht ebenso wie die Feier von Schulmessen und die konkreten Proben vor dem Weissen Sonntag. Es ist wichtig, dass die Kinder sich am Schluss in der Eucharistie daheim fühlen. Dass sie den Rahmen kennen, ja eintrainiert haben und dadurch offen werden für die Begegnung mit Jesus. Aus den Rückmeldungen der Kinder ein paar Wochen später weiss ich, dass dies gelingt. In der 9. Klasse dann, wenn der Firmweg aktuell ist, staune ich jeweils, wieviel davon geblieben ist. Und als Präses von Jungwacht/Blauring kann ich später erneut sehen, dass die Leiter/innen damals etwas Wichtiges mitbekommen haben, ob sie nun weiter regelmässig in die Kirche gehen oder nicht.

Als Pfarrer ist es wohl nicht so einfach, es allen recht zu machen.
Wir leben in einer völlig heterogenen Gesellschaft. Wir stehen als Kirche nicht irgendwo, sondern auch in diesem Kontext. Auch innerkirchlich setzen die Pfarreien und ihre Seelsorger die verschiedensten Schwerpunkte. Teilweise auch nicht kompatible. Deshalb könnten wir bei dieser Heterogenität fast von verschiedenen Kirchen innerhalb der katholischen Kirche sprechen. Aber das müssen wir heute wohl einfach so stehen lassen. Der Heilige Geist entscheidet: Was vom Geist gewollt ist, wird bleiben, das andere wird nicht bestehen. Von dem her muss ich mir keine Sorgen machen.
Was mir als Pfarrer wichtig ist, ist ein Profil zu haben. Dazu gehört zum Beispiel, dass mir die Sakramente wichtig sind, wie ich bereits gesagt habe. Diese zu vernachlässigen, wäre nicht mein Weg. Und: Liturgie muss Qualität haben im Sinn von Ritualisierung und guter Vorbereitung.
Neben dem Profil, das ich selber als wichtig und richtig erachte, kann ich auch andere Profile stehen lassen. Wenn ich aber nicht die Überzeugung hätte, dass wir die Wahrheit haben, könnte ich nicht mehr arbeiten. Der Glaube daran ist wichtig: Es gibt einen abrahamitischen Gott, dem ich persönlich begegnen kann, der sich in Jesus Christus offenbart hat und der Weg, Wahrheit und Leben ist.

«PRIESTER IST MAN NICHT FÜR SICH SELBER, UM HEILIGER ZU SEIN ALS ANDERE. PRIESTER IST MAN FÜR DIE ANDERN.»

Pfarrer zu sein ist ein Vollzeitjob. Wofür hätten Sie gerne mehr Zeit?
Manchmal hätte ich gerne mehr Zeit, um mit Menschen direkt in Kontakt zu sein. Diese Plattform habe ich in Blauring/Jungwacht. Und auch nach dem Samstagmorgengottesdienst, wenn wir gemeinsam einen Kaffee trinken gehen. Ein Stück weit gehört zu diesem Beruf halt auch das Bürokratische. Doch manchmal ärgert es mich, dass Kirche so professionell sein will. Sie ist da auf den gesellschaftlichen Zug voll aufgesprungen. Das kann sich im Extrem einer Buchhaltung zeigen. Oder auch in der Ausschreibung für eine Pfarrerstelle. Da wird oft so überzogen ein Topmanager gesucht, der alles können und abdecken muss … Dabei geht der Blick fürs Wesentliche, für Gott und den Menschen verloren.

Ist Priestersein ein Traumjob?
Ja, auf jeden Fall. Ich habe es noch nie wirklich bereut, Priester geworden zu sein. Vom Kern her ist es eine schöne Aufgabe: Immer wieder Momente des Heiligen mit Menschen zu feiern … Gemeinschaft in Christus mit Menschen zu erleben … Mit glaubenden Menschen unterwegs zu sein. …Da danke ich konkret den Menschen hier in Cham und im Dekanat Zug, dass ich mit ihnen den christlichen Glauben leben darf, und besonders für die Momente, in denen wir darüber sprechen können.

Wenn Sie auf die nächsten 25 Jahre Ihres Priesterseins blicken, was erwarten Sie?
So vieles steht da noch in den Sternen. Schon im Studium haben wir davon geredet, dass die Kirche schrumpfen und an Bedeutung verlieren wird. In diesem Ausmass ist es bis heute nicht eingetroffen. Wenn wir aber andauernd davon reden, kann es eine sich selbst erfüllende Prophezeiung werden. Natürlich ist die Kerngemeinschaft kleiner geworden. Ich empfinde sie nach wie vor als sehr lebendig. Und natürlich wird sich an der kirchlichen Organisation einiges ändern. Sie ist immer noch auf die Gesamtbevölkerung ausgelegt. Das können wir sicher auf Zeit nicht mehr halten. Wir wollen alle Dienste behalten, wollen missionarisch bleiben, bei immer weniger Priestern, Pastoralassistent/innen und Katechet/innen. Das ist ein Überanspruch, alle zu versorgen, auch die, die nicht mehr engagiert sind. Wir werden uns entschliessen müssen, darauf zu verzichten.
Was mir wirklich wichtig ist: mehr Teams zu bilden, die nicht nur arbeiten, sondern auch spirituell zusammen leben. Es ist wichtig, sich mit Gleichgesinnten zusammenzutun. Wir hatten in der Kirche immer schon verschiedene Spiritualitäten. Die Menschen sind heute mobil und können sich ihre Bezugsgruppe auswählen.

• **INTERVIEW: RUTH EBERLE**

Das 25jährige Priesterjubiläum von Thomas Rey wird am Sonntag, 21. Juni 2015, 10.30 Uhr, mit einem Festgottesdienst gefeiert. Anschliessend ist die Festgemeinde zum Mittagessen im Pfarreiheim Cham eingeladen.

v.l.n.r. Thomas Schmuckli, Verwaltungsratspräsident der Zuger Bossard Gruppe; Abtprimas Notker Wolf; Franziska Bischof, Inhaberin Powermanagement GmbH; Christoph Balmer, Fachstellenleiter Forum Kirche und Wirtschaft.

Vom Burn-out zum Burn-in

Ist Müssiggang wirklich aller Laster Anfang?

Gönn dir Zeit! Diesem Aufruf folgten am 19. Mai 160 Personen, um sich in Kappel einen Abend lang mit dem Phänomen Zeit auseinanderzusetzen. Das Forum Kirche und Wirtschaft hatte eingeladen.

«Als Zeit- und Leidensgenosse, als einer, der nie Zeit hat und doch immer Zeit hat», wollte Abtprimas Notker Wolf, das 75jährige Oberhaupt des weltweiten Benediktinerordens, sich verstanden sehen. Rezepte habe er keine. Doch irgendwie scheint er doch zu wissen, wie`s geht. «Man sagt von mir, wenn man mit mir zusammen sei, stehe die Zeit still, als ob nichts anderes mehr wichtig wäre. Vielleicht ist das das Geheimnis – hörend zu sein.»

REGELMÄSSIG INNEHALTEN

Und er lud weiter zum Nachdenken ein über das flüchtige Moment der Zeit. «Ja, ich habe die Zeit, ich habe sie als Geschenk. Aber wozu nütze ich sie? Habe ich sie für mich, wenn ich sie dazu nutze, mich gegen aussen als grossen Mann zu beweisen, oder wenn ich mein Leben für den Geldgewinn einsetze? Lasse ich mir Zeit rauben? Sind wir Getriebene?» Für Abtprimas Notker Wolf gehört zu seinem Kostbarsten der Tagesablauf als Mönch, «dass ich regelmässig innehalten darf. Ich schenke Gott meine Zeit und merke, wie die Zeit mit Gott zu meiner Zeit wird. So wird auch Zeit, die ich Menschen schenke, zu meiner Zeit. Schlimm ist, dass die Kirche dermassen inkulturiert ist in die Gegenwart mit ihrem ganzen Bürokratismus, und dass sie dadurch so viel kostbare Zeit verplempert ...»

STRESSFAKTOR SELBSTMITLEID

«Und was ist Stress?», fragte sich Abtprimas Notker Wolf. «Getrieben-Sein.» Und wer treibt uns? «Wir sind selber Schuld an der Misere. Selbstmitleid ist ein Hauptgrund für den Stress unserer Zeit. Dabei können wir unglaublich viel mehr ertragen, als wir meinen.» Gegen Stress helfe die Gemeinschaft, die uns trage – für und miteinander da sein zu dürfen. Das Lebenselixier sei die Freude. «Müssiggang jedoch ist der Feind der Seele, wie schon Ordensgründer Benedikt gesagt hat. Wenn man rumhängt und keine Erfolgserlebnisse mehr hat, kommt Schwermut auf.» Wichtig sei, die Grundlebenseinstellung zu klären. Wenn ich weiss, wofür ich lebe, kann ich meine Zeit gestalten, mich auf etwas ausrichten, dem Leben eine Struktur geben.» Und: «Wir reden so viel von Burn-out. Wir brauchen einen Burn-in, Menschen, die von innen brennen, Unternehmer mit Visionen, die Motoren sind. Das heisst, von einer Idee so erfüllt zu sein, dass ich damit andere anstecke. Das ist das Geheimnis eines guten Unternehmers, eines guten Seelsorgers, einer guten Mutter.»
Der Wechsel der Phasen sei jedoch wichtig. «Ganz im Sinne von Benedikt: Beten ja, aber nicht dauernd. Arbeiten ja, aber nicht andauernd. Dann kommt Gelassenheit auf.»

GÖNN DIR ZEIT – ZU WELCHEN LASTEN?

«Jawohl», fand Thomas Schmuckli, Verwaltungsratspräsident der Zuger Bossard Gruppe, «Müssiggang ist aller Laster Anfang.» Und: «Gönn dir Zeit. Aber welche Zeit? Anstatt 42 Stunden nur noch 40 oder gar wie in Frankreich nur noch 35 Stunden arbeiten?» Schmuckli bezog dazu gleich pointiert Stellung: «Ich habe enorm viel Verständnis für Arbeitgeber, die in der aktuellen Situation die Arbeitszeit erhöhen. Und zwar zum gleichen Lohn. Ich sehe, dass es eine wirtschaftliche Notwendigkeit ist, und es wird auf uns zukommen. Alle müssen dazu beitragen, dass die Schweiz wettbewerbsfähig bleibt. Gönn dir Zeit, ja – aber nicht zulasten

der Arbeit.» Aus Unternehmeroptik verstehe er, wenn jemand nur 70 oder gar 50 % arbeiten wolle, um Zeit für Hobbies, Zweitjob, Familie, einen Pflegefall Zuhause ... zu haben. «Doch das hat auf der finanziellen Seite Konsequenzen.»

FREIZEIT GENIESSEN

Thomas Schmuckli skizzierte seine Vision als Unternehmer so: «Ich habe Mühe mit dem Aus- und Einstempeln. In meiner Idealwelt möchte ich Kollegen haben, die zur Arbeit kommen und einfach begeistert sind, in diesem Team zusammenzuarbeiten und ein gutes Produkt herzustellen. Aus dieser positiven Grundstimmung heraus ist es dann egal, ob 42, 45 oder 50 Stunden gearbeitet wird. Die Belegschaft ist mitbeteiligt an der Firma und hat dadurch das Gefühl, dass sie das, was sie emotional, zeit- und arbeitsmässig einsetzt, auch für sich selber tut.» Selbstverständlich brauche jedermann/jedefrau auch Freizeit. «Aber Freizeit muss man auch geniessen. Wenn ich sehe, wie Kollegen sich in der Freizeit nochmals Druck aufsetzen, zum Beispiel um fit für eine Matterhornbesteigung oder einen Marathon zu werden, erscheint mir das bizarr. Und ich meine, dass dieses Verhalten optimiert werden muss.»

DIE MÄR VOM MULTITASKING

Franziska Bischof, als Inhaberin der Powermanagement GmbH in der Burn-out-Krisenintervention tätig, zeigte anhand eines Glases mit durcheinander gewirbeltem Wasser auf, was ein Burn-out bedeutet: «Ich komme den ganzen Tag nicht zur Ruhe. Am Abend sollte ich Genuss und Freude zulassen können. Vermutlich wirble ich auch da weiter: Klettertraining, mit Kollegen abmachen, Fitnesstraining ... Leute mit Stress sind eine Zumutung für die Umwelt, sind nicht attraktiv, können nicht mehr geniessen.» Weiter räumte sie mit der Mär der Fähigkeit zum Multitasking auf. «Multitasking bringt die Qualität ins Wanken – immer.» Dass Burn-outs entstehen, habe mit Führungsproblemen zu tun. Aber auch mit Persönlichkeitsproblemen. Viel Arbeit allein mache noch kein Burn-out. Mangelnde Anerkennung, auch die von sich selber, sei oft ein Thema. Und es sei wichtig, immer wieder auf Distanz zu gehen

• RUTH EBERLE

Foto: Castor Huser

Mit Würze

Institutio-Feier in der Kirche St. Johannes, Zug

Eine beeindruckende Präsenz sei in diesem Gottesdienst wahnehmbar gewesen, sagte Gemeindeleiter Bert Lenfers am Schluss der zweistündigen Institutio-Feier vom Sonntag, 31. Mai. Die Kirche war voll von Menschen, die sich berühren liessen, die mitbeteten, mitsangen, mittrugen.

«Gesegnet, um ein Segen zu sein» war das Thema der Feier. Die sieben Kandidierenden seien bereits glaubwürdige Zeugen für den christlichen Glauben, und sie seien im pastoralen Dienst auch schon zum Segen für die Menschen geworden, sagte Regens Thomas Ruckstuhl. Drei der Kandidierenden wirken im Kanton Zug: Brigitte Glur, Zug, Bettina Kustner, Menzingen, und Jacqueline Meier, Oberwil.

«Es ist ein gutes Rezept für die Seelsorge, Gott erlebbar zu machen», sagte Bischof Felix Gmür in seiner Predigt. «Wenn wir wissen wollen, wie Gott ist, müssen wir nicht theoretisieren. Nur durch Erfahrungen und Erlebnisse, die uns mit Haut und Haar betreffen, spüren wir, wer Gott ist. Gott thront nicht irgendwo weit weg von uns und denkt: was machen denn die da. Gott ist in jedem von uns.» Gott sei bei uns, weil er uns befreien wolle. «Das ist der Sinn unseres Gottesglaubens. Jede/r soll frei werden für seine persönliche Entwicklung, in seinem gelobten Land, an seinem gelobten Ort seines Lebens.» Seelsorger seien dafür Geburtshelfer.

Die Institutio-Kandidaten legten vor dem Bischof das Versprechen ab, ihm und seinem Nachfolger Respekt, Gehorsam, loyale und treue Verbundenheit entgegenzubringen, während der Bischof versprach, den Kandidierenden eine Aufgabe anzuvertrauen, die den Bedürfnissen des Bistums und ihren Fähigkeiten entspreche. Statt des üblichen Dokuments mit Unterschrift und Siegel überreichte Bischof Felix Gmür den frisch zum ständigen Dienst im Bistum Basel Beauftragten gesegnetes Salz. Salz der Erde statt Papier. Würze, damit das Leben nicht schal werde. Das Dokument folge später per Post.

• RUTH EBERLE

Zum Bild: Bischof Felix Gmür mit Brigitte Glur-Schüpfer, Zug, und Gabriela Inäbnit, Emmenbrücke.

Zug
St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.st.michael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Mario Hübscher, Pfarrer 041 725 47 65
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassist. 041 725 47 64

GOTTESDIENSTE

11. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 13. Juni
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Albert Schneider
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Albert Schneider
Sonntag, 14. Juni
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
mit Taufe von Dan Burri und Eva Arnold
Predigt: Albert Schneider
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Albert Schneider
Werktags vom 15. - 20. Juni
Mo 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Bischof Bohdan Dzyurakh, Ukraine
Di 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst
Mi 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier
Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

12. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 20. Juni
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Mario Hübscher
Sonntag, 21. Juni
10.00 St. Michael: Eucharistiefeier, Jungi Chile
Verabschiedung von Karen Curjel, Anna Fieni und Kurt Meier
Predigt: Mario Hübscher
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Mario Hübscher
Werktags vom 22. - 27. Juni
Mo 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst
Mi 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier
Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

13./14. Juni: für den Missionsverein der Schweizer Franziskaner
Der Missionsverein der Franziskaner in der Schweiz unterstützt die franziskanischen Brüder und Schwestern in ihrem Einsatz für die Armen in den Missionsgebieten. Ihre Spende hilft uns eines der vielen Kleinprojekte zu unterstützen, wo die Armen selber Initiativen ergreifen und Ideen haben, welche Wege sie aus der Not hinausführen können.
15. Juni: Kirche in Not
Bischof Bohdan Dzyurakh ist am Montag, 15. Juni zu Gast in der Kirche St. Oswald. Das Opfer wird für Soziales Engagement der Kirche in der Ukraine aufgenommen.
20./21. Juni: Für die Flüchtlingshilfe der Caritas
Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und den Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 20. Juni, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Anna u. Primus Berger-Ulrich, Josef Güntensperger, Josef Remigius Häcki, Paul u. Rosmarie Kunz-Brandenberg, Pia Maria Rieser, Karl u. Maria Schlumpf-Pucher
Samstag, 27. Juni, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Alfred Häcki-Wickart u. Enkel Kenan Schmidle

Unsere Verstorbenen

Christl Van den Berg-Wagner, St.-Antons-Gasse 4

Frauenforum

- **Liturgiegruppe**

Das Liturgieteam vom Frauenforum lädt sie herzlich zur letzten Gemeinschaftmesse am Dienstag, 16. Juni, vor den Sommerferien ein. Wir treffen uns gewohnt um 9.00 Uhr in der Kirche St. Oswald. Wir wünschen ihnen allen eine sonnige erholsame Sommerzeit.

- **Vereinsausflug für Alle**

Dienstag, 23. Juni 2015 nach Villars-le-Lac - Kreuzfahrt auf dem Doubs - Trubschachen Fabrikladen Firma Kambly
In den Kirchen St. Michael und St. Oswald ist das detaillierte Programm mit Einzahlungsschein aufgelegt.
Als Anmeldung gilt die Einzahlung von Fr. 75.-- Mitglieder und Fr. 85.-- Nichtmitglieder auf unser Postcheckkonto 60-22759-4 bis am Dienstag, 17. Juni. Haben wir ihr Interesse geweckt? Dann gönnen sie sich eine Auszeit vom Alltag und melden sie sich an. Wir freuen uns auf sie.
Margrit Ulrich-Roos

Goldener Herbst 60plus

Am Donnerstagnachmittag, 18. Juni, laden wir Sie zu einer Führung im Kräutergarten des Klosters Heiligkreuz, Cham, ein. Die Zeiten für die Busverbindungen und die Führung entnehmen Sie dem Flyer, der in den Kirchen aufliegt und auf der Homepage der Pfarrei zu finden ist. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, melden Sie sich bitte an: mattia.faehndrich@kath-zug.ch
Kostenbeitrag: Fr. 10.-
Sr. Mattia Fähndrich

Kleinkinderfeier

Sa., 27. Juni, 9.30 in der Taufkapelle St. Michael
Gerne laden wir dich und deine Eltern zur ökumenischen Kinderfeier in der Kirche St. Michael ein (9.30 Uhr - 10.00 Uhr). Sie richtet sich an Kinder zwischen 3 - 7 Jahren. Wer Lust hat, trifft sich anschliessend noch zum Kaffi. Wir freuen uns auf euch, Regina Schneider und Astrid Landolt

Unsere neue Katechetin

Ich heisse Nicoleta Balint, bin 42 Jahre alt und ledig. Ab dem 1. August bin ich als Religionspädagogin in der Pfarrei St. Michael mit einem 100 Prozent-Pensum tätig. Geboren und aufgewachsen bin ich in Rumänien. Mit 19 Jahren bin ich nach Deutschland ausgewandert, wo ich dann insgesamt 20 Jahre gelebt habe. Nach der abgeschlossenen Berufsausbildung als Kindergärtnerin habe ich mich im Studium zur Religionspädagogin ausbilden lassen. Während fünf Jahren habe ich in verschiedenen deutschen Pfarreien auf diesem Beruf gearbeitet, bevor ich in die Schweiz gekommen bin. Im Kanton Uri durfte ich drei Jahre spannende Erfahrungen im kirchlichen Dienst machen. Eine besondere Freude bereitet mir die Arbeit mit Kindern und Familien.
Neben dem Beruf verbringe ich viel Zeit in der Natur mit Wandern und Velofahren. Ich bin interessiert an Kultur und auch daran, andere Städte kennenzulernen. Auch das Singen ist ein Hobby von mir.
Ich freue mich riesig auf die Begegnung mit allen Pfarreiangehörigen und ganz besonders natürlich darauf, Familien und Kinder persönlich kennen zu lernen. Ich hoffe auf eine gute und segenbringende Zusammenarbeit mit allen und möchte meinen Beitrag geben für eine lebendige Pfarreigemeinschaft.
Ihre Nicoleta Balint

Jungi Chile und Abschied von drei Mitgliedern des Pfarreiteams

Am 21. Juni 2015 um 10.00 Uhr findet der Gottesdienst der jungi Chile statt, der von den 2. Klasskindern und Sr. Gabriela vorbereitet wurde. Dabei müssen wir Abschied nehmen von drei bewährten Mitgliedern unseres Religionspädagogenteams: Frau Karen Curjel wird zwar noch als Lektorin in unserer Pfarrei mithelfen, aber als Katechetin ihr volles Pensum nur noch für die Pfarrei Gut Hirt und die englischsprachigen Pfarreiangehörigen leisten können. Sie hat sich grossherzig und hingebungsvoll über ihr Pensum hinaus engagiert für die Erstkommunionvorbereitung und den Versöhnungsweg. Im Religionsunterricht war ihr vor allem die 3. und 4. Klasse anvertraut. Für dieselben Stufen arbeitete auch Frau Anna Fieni, die nach Ablauf dieses Schuljahres in den Ruhestand geht. Auch ihr danke ich für die kompetente, pflichtbewusste und sorgfältige Vorbereitung der Lektionen. Schliesslich macht sich auch unser Jugendarbeiter Kurt Meier wieder auf den Weg zurück in seine Heimat. Er hat hier seine Ausbildung zum Religionspädagogen erfolgreich abgeschlossen und sein erworbenes Wissen aber auch seine natürlichen Begabungen bei den Kindern und Jugendlichen unserer Pfarrei gewinnbringend eingesetzt. Ihm war neben dem Religionsunterricht der 5. und 6. Klässler vor allem auch die Vorbereitung auf das Firmsakrament anvertraut. Er hat eine persönliche Verabschiedung, die im Pfarreiblatt keinen Platz mehr findet, auch auf unsere homepage (www.kath-zug.ch) gestellt.

Liebe Anna, Karen und Kurt

Ich danke euch für alles, was ihr gegeben und mitgestaltet habt. Für eure Ideen, eure Phantasie und eure Zuverlässigkeit danke ich ebenso, wie auch für all euer Mitwirken im Pfarreiteam und für alles, was ihr zum Aufbau der Pfarreigemeinschaft getan habt.

Mario Hübscher

Bibelkreis St. Michael

Donnerstag, 25. Juni um 14.00 Uhr im Bildungsraum des Pfarreiheims. Einen Tag nach dem Festtag der Geburt von Johannes d. T., lade ich Sie ein, den Spuren des Vorläufers Jesu nachzugehen. Ich freue mich auf den gemeinsamen Nachmittag. Sr. Mattia Fähndrich

Öffnungszeiten des Sekretariats

Das Sekretariat bleibt am 17. und 19. Juni infolge Ferien geschlossen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Vom Dunkel ins Licht - Geistliche Chormusik aus England

Kirche St. Oswald, Zug, Samstag, 20.6.2015, 20.00 Uhr

Die Pflege des geistlichen Chorgesangs hat in England eine lange Tradition. Die Kompositionen überzeugen durch eine klarlinige, verständliche Melodik, die oft auf das Volksliedgut zurückgreift.

Unter der Leitung von Cristina Marugg musiziert das Vokalensemble Ad Libitum aus Zug zusammen mit dem Ensemble Canturia aus Chur. Heidrun Schneider führt mit kurzen Textimpulsen zu den Werken hin.

Oberwil Bruder Klaus

Telefon Pfarramt 041 726 60 10

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. Juni
16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier, Seniorenzentrum
16.30 Ökumenische Chnöpflifiir, Kirche
18.00 Wortgottes- und Kommunionfeier

Sonntag, 14. Juni
10.00 **kein** Gottesdienst (siehe 19.30 h)
19.30 Firmeinschreibe-Gottesdienst, Wortgottes- und Kommunionfeier, Musik: Jugendband «Mindset» aus Rapperswil-Jona

Werktage, 16./17. Juni
DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Samstag, 20. Juni, Flüchtlingstag
13.30 Trauung von Andreas Zimmermann und Christine Imboden
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Juni, Flüchtlingssonntag
10.00 Eucharistiefeier

Werktage, 23./24. Juni
DI 16.30 Reformierte Andacht, Seniorenzentrum
MI 19.30 Taizé-Lichterfeier, Pfarreiheim **bei schönem Wetter beim Lindenkreuz**

Vorschau, Samstag, 27. Juni
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Juni
10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier **Segensfeier der Sechstklässler**

Rosenkranzgebet
SO / MO / DI / DO und FR
um 19.30 Uhr in der Kirche

PFARREINACHRICHTEN

Die Kollekten vom.....

13./14. Juni kommen der sogenannten Jugendkollekte unseres Bistums zugute. Die Jugendkollekte unterstützt ganz unterschiedliche neue und bewährte Jugendprojekte wie etwa das Ranfttreffen.

20./21.Juni sind für die Flüchtlingshilfe der Caritas bestimmt. Unsere Solidarität ist notwendig! Vielen Dank für Ihr Mittragen!

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:

Frau Alice Weiss-Widmer, Mülimatt 3.
Herr lass sie leben in deinem Licht und Frieden.

Rückblick Pfingsten - Domino-Day

Für die Familienhilfe im Kanton Zug ist aus dem Verkauf der Dominosteine der schöne Erlös von Fr. 1516.- zusammengekommen. Bitte die Bildtafeln bis Ende Juni hinter dem Pfarramt abholen. Wer noch Bilder kaufen möchte, kann dort auch stöbern. Die Dominosteine kommen an der Chilbi beim Jugi nochmals spielerisch zum Einsatz. **Ab sofort sind die Dominofilme auch auf unserer Homepage www.pfarrei-oberwil.ch zum Download bereitgestellt.** Es hat Freude gemacht! Herzlichen Dank allen Beteiligten!

Versöhnungsweg der 4. Klässler

«Wenn wir uns die Hand geben, können wir keine Faust machen.»

Im Religionsunterricht haben sich die 4. Klässler auf das Versöhnungssakrament vorbereitet. Mit einer Vertrauensperson werden sie am 12. und 13. Juni auf den Ermutigungs-und Versöhnungsweg gehen. Nicht immer ist es im Leben so einfach zu erkennen, wer etwas falsch gemacht hat oder was nicht richtig gelaufen ist. Manchmal ist ein Fehler gar nicht so offensichtlich oder jemand ist sich gar keines Vergehens bewusst. Auch Fehler zuzugeben kann ganz schön schwierig sein. Ausreden und Beschönigungen bringen uns da nicht weiter. Es ist wichtig rückzufragen und auf einander zuzugehen. Gespräche und Verständnis für einander können auch verzwickte Situationen klären. Sich nach einem Streit die Hand geben, einen Schlussstrich zu ziehen und neu anzufangen, ist ein befreiendes und glückbringendes Gefühl. Dieses Geschenk dürfen wir auch von Gott immer wieder entgegen nehmen. Wir wünschen allen Kindern und Begleitpersonen eine wohltuende Erfahrung.

Rita Bösch, Michael Brauchart und Pater Karl Meier

Ökumenische Chnöpflifiir

Samstag, 13. Juni, 16.30 Uhr in der Kirche. Ursula Letter und Nicole Grimbühler freuen sich auf viele mitfeiernde Kinder in Begleitung ihrer Eltern, Grosseltern, Götti oder Gotti. Es ist die letzte Chnöpflifiir vor der Sommerpause. Alle Familien mit kleinen Kindern erhalten von uns wieder rechtzeitig die neuen Daten.

Auf der nächsten Seite gehts weiter!

Firmeinschreibe-Gottesdienst
Sonntag, 14. Juni, 19.30 Uhr

Die ganze Pfarrei darf sich mitfreuen und ist herzlich eingeladen, dass sich alle 19 Jugendlichen, die im letzten Herbst mit dem Firmweg gestartet sind, nun zur Firmung vom 27. September einschreiben. Unser Firmspender Alfredo Sacchi trifft sich um 17.00 Uhr mit den Jugendlichen, ihren Firmpaten und Eltern zum Kennenlernen im Pfarreiheim. Durch Beziehungen von Jugendarbeiter Dominik Loher heissen wir im Gottesdienst die Jugendband «Mindset» aus Rapperswil-Jona herzlich willkommen. Vielen Dank, wenn Pfarreiangehörige wiederum eine Gebetspatenschaft für die jungen Menschen übernehmen.Die Jugendlichen stellen sich hinten in der Kirche auf einer Stellwand vor.

Flüchtlingstag am 20. Juni

Anlässlich des Flüchtlingstages laden die Katholische Kirche Dekanat Zug, die Reformierte Kirche Kanton Zug, die Asylbrücke Zug sowie das Kantonale Sozialamt zu einer Standaktion auf dem Bundesplatz in Zug ein (12.00 - 16.00 Uhr). Zudem sind Sie am Donnerstag, 18. Juni herzlich zu einem Filmabend ins Reformierte Kirchenzentrum, Bundesplatz 15 in Zug eingeladen. Um 19.30 Uhr wird der Film «Neuland» von Anna Thommen gezeigt. Um 19.15 Uhr hält Regierungsrätin Manuela Weichelt-Picard eine Ansprache. Ab 21 Uhr findet eine Diskussion mit Ch. Zingg (Lehrer im Film) statt. Anschliessend Apéro.

Orgel- und Klarinettenkonzert

Am Sonntagabend, 21. Juni um 19 Uhr sind Sie zu einem Konzert mit Orgel und Klarinette in unsere Kirche eingeladen. Anlässlich der Internationalen Zuger Orgeltage spielen Irena Budryte Kummer, Orgel und Algirdas Budrys, Klarinette verschiedene Werke unter anderem von Vivaldi, Mozart und Bartholdy. Das ausführliche Konzertprogramm finden Sie im Schriftenstand. Eintritt frei, Kollekte.

Taizé-Lichterfeier beim Lindenkreuz

Am Mittwoch 24. Juni 19.30 Uhr lädt die Liturgiegruppe herzlich ein, zur jährlichen Feier am Weg von der Klinik zur Schönegg. Wir geniessen die Weitsicht und vertiefen uns in eben dieses Thema. Dazu singen wir die schönen Taizé-Lieder. Wir werden von der Flötengruppe musikalisch begleitet. Bei schlechtem Wetter findet die Feier wie gewohnt im Pfarreiheim statt.

Zug
St. Johannes d. T.

St. Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6300 Zug
Tel. 041 741 50 55 - Fax 041 741 55 35
E-Mail: pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch
Internet: www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 14. Juni
09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit Walter Wiesli und Bernd Lenfers Grünenfelder
10.45 Französischer Gottesdienst im Schutzengel
11.00 Taufe David Luca Hug
18.00 Offener Kreis: Ökumenischer Gottesdienst mit H.-J. Riwar und B. Lenfers und dem «Zugiger Segen»

Ammannsmattkapelle
08.30 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit Walter Wiesli und Bernd Lenfers Grünenfelder

Werktagsgottesdienste 15.-19.6.
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 09.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Schutzengelkapelle
Mittwoch, 17. Juni
19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 20. Juni
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Roman Ambühl
2. Gedächtnis: Claudine Lips-Hegglin

Sonntag, 21. Juni
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Roman Ambühl
1. Jahresgedächtnis: Sepp Müller-Hager
Jahrzeit: Bernadette Locher-Inderbitzin, Carlo & Gabi Westreicher-Bühlmann
11.15 Taufe Sandro Aschwanden
18.00 Offener Kreis: english mass in **Gut Hirt**

Ammannsmattkapelle
08.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Roman Ambühl

Werktagsgottesdienste 22.-26. Juni
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 09.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Mi 09.00 Kommunionfeier
Do 09.15 Kleinkinderfeier
Do 19.30 Meditativer Gottesdienst
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Schutzengelkapelle
Mittwoch, 24. Juni
19.00 Kommunionfeier

Sonntag, 28. Juni – St. Johannes-Fest
09.45 Festgottesdienst mit Walter Wiesli und Bernd Lenfers Grünenfelder
2. Gedächtnis: Paul Schädler-Artho
Jahresgedächtnis: Hans Bachmann
Jahrzeit: Jakob & Juliana Hilber-Züger
Es singt der St. Johannes-Chor.
Anschliessend Apéro.
18.00 Offener Kreis: Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme

Ammannsmattkapelle
08.30 KEIN Gottesdienst

PFARREINACHRICHTEN

Aus Klein wird Gross

14. Juni: Das Gleichnis vom Senfkorn steht im Zentrum. Aus einem winzigen Korn wächst ein starker Baum, der Tieren und Menschen Schatten spendet. Der Baum ist ein Symbol für das Leben und für Gottes Kraft. Das Senfkorngleichnis berichtet: Manchmal entsteht aus ganz kleinen Gesten die grosse Liebe. Manchmal wächst aus Unglück und Verlust ganz neues Leben. Um diese Lebenszeichen, die wir nicht planen, aber mit unserem offenen Herzen begleiten können, wird es im Gottesdienst gehen.
Bernd Lenfers Grünenfelder

Offener Kreis

Am **Sonntagabend, 14. Juni, 18.00** werden der reformierte Pfarrer Hans-Jörg Riwar und Gemeindeleiter Bernd Lenfers dem Gottesdienst vorstehen. Wir singen zwei einfache christliche Mantren und thematisch geht es um „Bitten und Segen" für Zug. Am Ende wird die Sängerin Ruth Maienfisch vom Kirchendach den „Zugiger Segen", einen Stadtsegen in der Tradition des Betrufes der Älpler, singen.
Am **Sonntag, 21. Juni, 18.00** findet der offene Kreis als „english mass" nicht in der Johanneskirche sondern in „Good Shephard", also in der Gut-Hirt-Kirche, statt.
Bernd Lenfers Grünenfelder

Bibelabend

Donnerstag, 18. Juni, 19.30 im Pfarreiheim.

Gedächtnis am Samstagabend

Wer im Vorabendgottesdienst des **20. Juni um 18.00** in der St. Johanneskirche ein Gedächtnis abhalten möchte, melde sich bitte im Pfarramt. Vielen Dank!

„Das Alte ist vergangen, Neues ist geworden"

20./21. Juni: Das ist die Quintessenz der Lesung aus dem 2. Paulusbrief an die Korinther. Auf dem Hintergrund des Osterglaubens gilt es nach Paulus also einen radikalen Neubeginn zu vollziehen. Wie kann Neues wirklich werden? Welche inneren und äusseren Kräfte hemmen oder unterstützen den Wandel zum Guten? In der Geschichte von der Stillung des Sturms bietet das Evangelium uns Bilder an, die unser Vertrauen auf eine grosse innere Ruhe stärken wollen. Die können wir gerade heute gut gebrauchen, in einer Zeit, in der vor allem Angst und Empörung als Motoren des öffentlichen Diskurses funktionieren. Da wird Gelassenheit und innere Ruhe zum wichtigsten Mittel, nicht auf dieses sich selbst antreibende Karussell von Angst und Misstrauen gegen alles und jede_n aufzusteigen. Roman Ambühl

Jahresplanung

Wie jedes Jahr zieht sich auch dieses Jahr das Pfarreiteam zur Jahresplanung zurück. Das **Sekretariat** bleibt deswegen vom **22.-24. Juni geschlossen.**

Kleinkinderfeier

Am **Donnerstag, 25. Juni** laden wir Eltern mit ihren Kleinkindern zu einer Kleinkinderfeier ein. Sie findet um **9.15 in der Taufkapelle** statt. Anschliessend wird im Pfarreiheim ein feines z'Morge serviert. Für die Eltern gibt es Gelegenheit zum Plaudern, für die Kinder miteinander zu spielen. Familientreff St. Johannes

Zur Quelle finden

Herzlich laden wir zum meditativen Gottesdienst am **Donnerstag, den 25. Juni um 19.30** in die St. Johanneskirche ein. Wir zentrieren uns mit einfachen Tänzen, verbinden uns in Stille, nehmen unser Leben ins Gebet, teilen das Brot und „trinken" aus der Quelle des Lebens. Willkommen!
Jutta Smiderle und Bernd Lenfers Grünenfelder

Unsere Opferspenden

14. Juni
Für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs
21. Juni
Flüchtlingshilfe der Caritas

Unsere Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:
Paul Schädler-Artho, St. Johannes-Str. 10, Zug
Hans Strasser-Rataggi, Hertizentrum 7, 6300 Zug
Trudy Kuster-Moos, Letzistrasse 43A, 6300 Zug

St. Johannes-Fest

«Christus - Hier und Jetzt». Armin Kneubühler hat die kleine Messe «Christus - Hier und Jetzt» im Frühling 2006 komponiert. Die Messe folgt in ihrer formalen Anlage - unter Auslassung des Credo - dem Ordinarium mit den Teilen Kyrie, Gloria, Sanctus und Agnus Dei. Ergänzend sind die Gesänge zum Halleluja, zur Gabenbereitung und zum Vater unser. Der St. Johannes-Chor führt das reizvolle Werk im Festgottesdienst zum Patrozinium auf. Begleitet wird er von Niklaus König, Orgel; Tamara Venuti, Flöte und Christian Hartmann, Kontrabass. Die Leitung hat Johannes Meister. Gemeindeleiter Bernd Lenfers Grünenfelder wird die musikalischen Bewegungen mit Worten unterstützen und akzentuieren. Seine Predigt gibt Anstösse auf die Frage, wo Christus hier und jetzt in unserer Pfarrei und in unserem Leben zu finden ist.

«Adieu – hier und jetzt». Brigitte Glur
Im Gottesdienst des Johannesfestes werden wir Frau Pastoralassistentin Dr. Brigitte Glur–Schüpfer „Adieu" sagen. Leider verlässt Brigitte Glur auf eigenen Wunsch nach zwei segensreichen Jahren die Johannespfarrei. Im Sommer wird sie an ihrem Wohnort im Pastoralraum Meggen-Udligenswil-Adligenswil Verantwortung für die Pfarrei St. Oswald übernehmen. Am Johannesfest besteht die Möglichkeit ihr bei einem Apéro persönliche Worte mit auf den Weg zu geben. Brigitte Glur wird sich in einem späteren Pfarreiblatt verabschieden. Leider können wir Ihnen noch keine Nachfolgerin für Frau Glur präsentieren. Über die Vakanz informieren wir zu einem späteren Zeitpunkt.
Liebe Brigitte, Du hast mit Deiner herzlichen, frischen, unverkrampften Kommunikation und deiner verbindlichen, freundlichen Beharrlichkeit bei Menschen und Gruppen Spuren hinterlassen. Als fundierte Theologin hast Du in Deinen Predigten und Impulsen, Bibelarbeiten und Gesprächsbeiträgen vielen Menschen Wege des Glaubens eröffnet. Dein Weggang ist ein grosser Verlust. Vielen herzlichen Dank für Dein grosses Engagement und Gottes Segen an Deinem neuen Wirkungsort! Bernd Lenfers Grünenfelder

Korrigenda – Kirchenrenovation

Während der Zeit der **Kirchenrenovation vom 29. Juni bis zum 18. September 2015** entfällt der Werktagsgottesdienst am Freitagmorgen um 9.00. Vielen Dank für ihr Verständnis. Bernd Lenfers

Hat es geschmeckt?

Bereits hat uns ein motiviertes und engagiertes Team von Flüchtlingen einmal bekocht. Die Menschen aus Syrien, Eritrea und Kurdistan sind ein gutes Team und wir dürfen uns auf ein neues Überraschungsmahl freuen. Zusätzlich wird wieder etwas uns Bekanntes aufgetischt (inkl. Salat, Mineralwasser).
Mittwoch, 24. Juni, 12.00-13.00, Saal C/D,
Preis: Fr. 5.-- bis 7.-- (Kleinkinder gratis).
Team Mittagässä

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt, Baarerstrasse 62,
Postfach 2526, 6302 Zug
Tel. 041 728 80 20, Fax 041 728 80 30
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch
www.guthirt-zug.ch
Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Do 8.30-11.00 und 14.00-17.00; Fr 8.30-11.00

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. Juni
16.30- 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
Gestiftete Jahrzeit: Klara Bütler-Brunschweiler, die Wohltäter unserer Kirche, insbesondere die Wohltäter unserer Orgel

Sonntag, 14. Juni
11. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Familien-Gottesdienst
Gestaltung: Anna Fieni und Pater Perry
18.00 Eucharist Celebration

Unter der Woche: 15. bis 19. Juni

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Samstag, 20. Juni
17.30 Vorabendgottesdienst
Musik: Schola, Gregorianische Gesänge
2. Gedächtnis: Dolorosa Mondadori-Quadri
Jahresgedächtnis: Benno Degrandi
Gestiftete Jahrzeit: Jeanette & Werner Keusch, Verena & Walter Mattli-Geiser

Sonntag, 21. Juni
12. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Oliver Schnappauf
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Unter der Woche: 22. bis 26. Juni

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier

Hochfest Geburt Johannes d. Täufers
Mittwoch, 24. Juni
09.00 Festliche Eucharistiefeier

Do	09.00	Eucharistiefeier
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Samstag, 27. Juni
16.30- 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst —>

So, 28. Juni - 13. So im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier
09.30 Gottesdienstübertragung ins BZN, mit Spendung der Kommunion
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Kollekte am 13./14. Juni
Priesterseminar St. Beat
Kollekte am 20./21. Juni
Flüchtlingshilfe der Caritas

PFARREINACHRICHTEN

Familiengottesdienst

Am Sonntag, 14. Juni, 9.30 Uhr.

(Foto: image)

„Kleines Senfkorn Hoffnung
mir umsonst geschenkt."

Liebe Pfarreiangehörige
Es ist der letzte Familiengottesdienst den ich helfe vorzubereiten, denn ich gehe Ende Juli in Pension. 17 Jahre durfte ich die Botschaft vom Samenkorn, vom Reich Gottes säen. Ich danke allen die mir während dieser Zeit das Vertrauen geschenkt haben. Im Besonderen danke ich den Schülern und Eltern und den freiwilligen Mitarbeiter/Innen. Eure Impulse, euer Mitdenken und Mitgestalten von Anlässen und Gottesdiensten beflügelten mich immer wieder und machten meine Arbeit so kostbar. Ich danke den Lehrpersonen vom Schulhaus Guthirt, bei ihnen fand ich Unterstützung und ein „offenes Ohr", wenn ich ein Anliegen hatte. Grosser Dank gilt auch dem Quartierverein Guthirt für die gute Zusammenarbeit und die schönen Erlebnisse im Quartiertreff. Dankbar bin ich für die Mitarbeit von Jacqueline und Giuseppe Capaldo, stets durfte ich auf ihre Mithilfe in der Kirche und im Pfarreiheim zählen. Und nicht zuletzt danke ich auch dem Seelsorgeteam, dem Pfarreirat Gut Hirt und dem Kirchenrat der Stadt Zug.
Ich wünsche allen Pfarreiangehörigen Gottes Segen für die Zukunft. Möge die Pfarrei zu einem grossen Baum wachsen, der zum Verweilen einlädt und so allen ein Stück religiöse Heimat und Geborgenheit bietet.
Im Anschluss lade ich alle zum Apéro ein.

- Anna Fieni

Liebe Eltern und Schüler
Wie ein kleines Senfkorn wächst, entfaltet und gestaltet sich das Geschenk unseres Lebens. Wir laden Euch ganz herzlich ein zum gemeinsamen Beten und Feiern.

- Pater Perry und Anna Fieni

Jassen der Senioren

Jeden Monat treffen sich einige unserer Guthirtler, um im kleinen Saal des Pfarreiheims drei vergnügliche Stunden von 14 bis 17 Uhr zu verbringen.
Als Verpflegungen werden Wasser & Wein, Sandwich und ein Tässchen Kaffee serviert.
Wir freuen uns auf viele Jasserinnen und Jasser.
Kommen Sie doch auch am 16. Juni!

- Maria Hürlimann und Oliver Schnappauf

Pfarrei-Café

Am Mittwoch 17. Juni findet nach dem Morgengottesdienst das Pfarrei-Café statt. Herzlich willkommen!

- Jacqueline Capaldo & Franziska Widmer

Mittagspause mit Gott

Jeden 3. Mittwoch im Monat ist von 12-13 Uhr in unserer Kirche: zum Ausruhen, Zur-Ruhe-Kommen, Beten, ein Anliegen vor Ihn bringen oder einfach zum Dasein. Der Alltag wird sich dadurch nicht ändern, aber wir können unsere Aufgaben mit grösserer, innerer Ruhe angehen, da Gott mit uns ist. - Mittwoch, 17. Juni

- Oliver Schnappauf

Stärnlifiir

für die kleinsten Kinder in der Kryta.
Ich freue mich Euch zu sehen:
Am Samstag, 20. Juni um 10 Uhr
Wir hören eine Geschichte. Wir singen ein Lied.
Wir reden mit dem lieben Gott. Wir treffen uns nachher im Pfarreiheim zum Spielen, Essen und Trinken.

- Anna Fieni

Mittagstisch

Mittwoch, 24. Juni, 12 Uhr, Pfarreiheim

(Bild: Image) **Es wird grilliert!** Hätten Sie gerne Bratwurst oder ein Plätzli? Und damit keine Kohle produziert wird, halten die bewährten Grillmeister Markus Hauser & Co. die Zangen in ihren Händen. Anmeldungen bitte bis am Dienstag vorher, 10 Uhr an: 041 728 80 21 oder pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch

- Oliver Schnappauf & Team Capaldo

Sommerkonzert

Samstag, 27. Juni, 20 Uhr, Kirche Gut Hirt

(Foto: Franziska Widmer)
Die Sopranistin Kyungbin Duay, der Projektchor und Instrumentalisten warten mit einem besonderen Leckerbissen auf. Zu hören sind Werke von J.S. Bach; Händel, Caldara, Mendelssohn, Stainer, Elgar und Rutter.
Ausführende:
Kyungbin Duay, Sopran
Projektchor
Streicherensemble
Verena Zemp, Leitung
Lassen sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen und reservieren sie sich dieses Datum.

- Verena Zemp

Heiliger des Monats - Juni

Johannes der Täufer - Vorläufer des Messias

Johannes ging als Erwachsener in die Wüste (Lk 1,80) und trat erstmals um das Jahr 28 öffentlich als Bussprediger auf (Lk 3,1). darüber berichtet auch der römische Geschichtsschreiber Flavius Josephus. Er lebte als Asket in der Wüste, „trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Hüften, und er ass Heuschrecken und wilden Honig" (Mk 1,6). Er verkündete am Jordan das Kommen des ersehnten Messias, vollzog zur Vorbereitung hierauf die Busstaufe mit Wasser als Symbol für die Rettung im kommenden Weltgericht. (Lk 3,1-20).
„Wer zwei Gewänder hat, der gebe eines davon, dem der keines hat, und wer zu essen hat, der handle ebenso." (Lk 3,11) Nehmen wir uns das als Ansporn mit anderen zu teilen – Materielles und Immaterielles wie Zeit oder ein Lächeln.
Hochfest: 24. Juni
Weitere Informationen: www.heiligenlexikon.de

Wir trauen uns...!

Im ersten Halbjahr 2015 gaben sich folgende Paare das JA-Wort:

3. Jan. Wriedt Alexander & Ambrose Judann
9. Mai Hofmann Martin & Fähndrich Carmen
24. Mai Böhler Jan & Schuhmann Regina
30. Mai Niederberger Benno & Schryber Helen

Herzlichen Glückwunsch!

Ferienabwesenheit

Vom 10. bis 29. Juni ist Pfr. Urs Steiner in den Ferien. Bei einem Anliegen wenden Sie sich bitte an seinen Stellvertreter Bernhard Gehrig. Auch die anderen Mitarbeiter im Pfarrhaus sind gerne für Sie da!

Zug
Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
hello@good-shepherds-zug.ch
Tel. 041 728 80 24 / www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, June 14
18:00 Sermon: Fr. Perry
Saturday, June 21
18:00 Sermon: Fr. Antonio

Riding out the Storm

The climate in Switzerland is strongly influenced by the Alps with large climatic differences and micro climates. In the summer after a few days of hot, humid temperatures, gray clouds fill the sky, temperatures quickly drop and BOOM, the sky opens and the rains pours down. When I was a little girl I was always afraid of the storms. They scared me so much that I would hide in my bed under the blanket. As adults we learn about weather patterns and we can prepare ourselves for a storm. In our lives, this is not always the case. In the Gospel for the 12th Sunday in Ordinary Time (Mark 4:35-41) the disciples find themselves in the middle of a storm. It seems to come on suddenly and the men panic. They are certain they will perish. And where is Jesus? How many times does a storm take control of our life and we ask: Where is Jesus? As their boat filled with water, the disciples found Jesus asleep on a cushion. They did not yet know who Jesus was and their faith was weak. They woke him and he calmed the sea. In this story, Jesus reveals who he was and he leads the disciples to become more fully who they could be: disciples with deeper faith in him. We know who is Jesus is and yet, during a storm, our faith is sometimes just as weak. We are afraid we will sink. That is when we need to find that part of us where we have let Jesus fall asleep. We need to wake it and let Jesus be revealed.

- Karen Curjel

First Communion 2015

Walchwil
St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68
Natel 079 359 47 58
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch
Internet: www.kg-walchwil.ch

- **Mijo Rogina**, Pfarrer
- **Claudia Metzger**, Pfarreisekretärin
- **René Bielmann**, Sakristan

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. Juni
Hl. Antonius von Padua
09.00 Gedächtnismesse
18.30 Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche
19.00 Festlicher Gottesdienst mit Predigt und Liedern in der Antoniuskapelle im Oberdorf, mit anschliessendem Apéro

Das Opfer erbitten wir für das Antoniushaus in Solothurn. Herzlichen Dank für jede Spende.

Sonntag, 14. Juni
11. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Eucharistiefeier mit P. Thomas Kulangara, Indien, mit Predigt und Liedern

Das Opfer erbitten wir für das Missionsprojekt Indien «Hilfswerk für Kinder in Not, Kerala». Herzlichen Dank für jede Spende.

Werktags vom 15. - 19. Juni
Mo 09.00 Rosenkranzgebet
Di 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 07.30 Schülermesse
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Firmung vom 7. Juni 2015

Herzlichen Dank an alle, die zum schönen Fest beigetragen haben.

Samstag, 20. Juni
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern

Sonntag, 21. Juni
12. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern und Aufnahme unserer neuen Ministrantinnen und Ministranten in die Schar

Das Opfer vom Wochenende erbitten wir für die Flüchtlingshilfe der Caritas. Herzlichen Dank für jede Spende.

Werktags vom 22. - 26. Juni
Mo 09.00 Rosenkranzgebet
Di 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Mi 09.00 Kein Eucharistiefeier
Do 07.30 Schülermesse
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Zum Fest des Hl. Antonius von Padua im Oberdörfli

Der Hl. Antonius von Padua steht in den ersten Reihen der Heiligen. Seine Zeichen sind das Jesuskind und die Lilie, das Evangelium und der Opferstock für die Armen. Das Jesuskind zeigt seine Nähe zu Christus. Die Lilie ist Zeichen seiner Lauterkeit. Das Evangelium ist Wort Gottes, das er verkündetet, und das Brot wirkt gegen den leiblichen Hunger armer Menschen. Dies alles führt uns zu dem Hintergrund seines Lebens - dem Lebensgrund, den er als Theologe und Volksprediger entfaltet hat: «Die grössere Liebe» - das ist Gott in Jesus Christus für uns Menschen.

Heiliger Antonius
du grosser Helfer in allen Nöten,
zu dem wir gehen, zu dem wir beten,
du Gottverkünder, du Weltbehüter,
du Wiederbringer verlorener Güter,
du Weiser, Gütiger, Vater der Armen,
siehe uns Suchende, habe Erbarmen.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Samstag, 13. Juni um 19.00 im Oberdörfli.

Bitte umblättern ->

Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten

Am Sonntag, 21. Juni, dürfen wir im Gottesdienst um 10.00 folgende Ministrantinnen und Ministranten in unsere Schar aufnehmen:

Pascal Bielmann - Caroline Rey-Mermet - Ramon Abegg - Lukas Busch - Donika Krasniqi - Pawel Amanowicz Meave

Wir danken den neuen Minis für ihre Bereitschaft zum Dienst in der Kirche und heissen sie herzlich willkommen!

Gefälliges Konzert für Orgel und Flöte Pfarrkirche Walchwil

Am Sonntag, 14. Juni um 19.00 Uhr, spielen Olivier Eisenmann (Orgel) und Verena Steffen (Flöte) im Rahmen der 33. Internationalen Zuger Orgeltage ein abwechslungsreiches Konzert in der kath. Pfarrkirche Walchwil.

Olivier Eisenmann, künstlerischer Leiter der Internationalen Zuger Orgeltage, konzertiert weltweit, hält Masterclasses und spielte 9 CDs ein. Verena Steffen war jahrelang Lehrerin an der Musikschule der Stadt Zug und spielt regelmässig im In- und Ausland.

Herzliche Einladung - Eintritt frei, Kollekte

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeinde-Versammlung

Dienstag, 30. Juni um 20.00
im Pfarreizentrum St. Johannes, Walchwil

Im Anschluss an die «Premiere-Kirchgemeindeversammlung» in unserem neuen Pfarreizentrum laden wir Sie herzlich zu einem Apéro ein.

Zur Besinnung

Gott, durch dein Wort ist alles geworden,
Himmel und Erde hast du geschaffen.
Du hast dein Wort in die Welt gesandt,
damit die Welt gerettet werde.
Wir haben seine Botschaft gehört,
die Botschaft vom Leben.
Schaffe Raum in uns für das Wort, das dein Sohn ist;
schaffe Raum in uns für das Wunder,
damit wir verstehen.

AUS DEN VEREINEN

Im Publikum bei «Aeschbacher»

Mit der Frauengemeinschaft im Publikum des Late Night Talks «Aeschbacher» in der Labor-Bar in Zürich.
Donnerstag, 18. Juni / 17.00 Bahnhof Walchwil (Car)
Kosten: ca. Fr. 30.00 / 40.00 für Mit-/Nicht-Mitglieder
Anmeldung ab sofort bei Ronnie Amoroso,
041 758 26 70 oder ronnie@amoroso.net

Steinhausen St. Matthias

041 741 84 54

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. Juni

14.30 seelsam, ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit einer Behinderung, Zentrum Chilematt (Wortfeier, Anna-Marie Fürst, Thomas Habegger)

17.30 Abendgottesdienst; Dreissigster für Ruth Burkard-Bieri, Seniorenzentrum Weiherpark; Jahrzeiten für Louise u. Clemens Meienberg-Hüsler, Blickensdorferstr. 1 u. Kirchmattstr. 3; Jakob u. Martha Hofstetter-Hüsler, Bannstr. 26; Maria Atrill-Hüsler, Blickensdorferstr. 1; Hans Hüsler, Blickensdorferstr. 1; Martha u. Josef Hüsler-Scherer, Blickensdorferstr. 26 (Eucharistiefeier, Pius Bucher)

11. Sonntag im JK, 14. Juni

09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Pius Bucher)

10.15 Sonntagsgottesdienst mit dem Kirchenchor (Eucharistiefeier, Pius Bucher)

Schulgottesdienste - Spurensuche 15. Juni, Zentrum Chilematt

Mo 08.15, 3. und 5. Klassen
09.15, 4. und 6. Klassen
10.15, 5. Klassen
11.15, 6. Klassen

Werktagsgottesdienste 15. - 19. Juni

Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Eucharistiefeier
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

Samstag, 20. Juni

17.30 Abendgottesdienst; Jahrzeiten für Alfred Moser-Züger, Kopfweid 1; Jakob Hausheer-Forster, Knonauerstr. 27; Jakob u. Marie Bütler-Gretener, Erli; Anton u. Anna Rüegg-Guntlin, Bahnhofstr. 38; Anton Rüegg-Hausheer, Bahnhofstr. 36; Dorli Kottmann-Müller, Hochwachtstr. 3 (Eucharistiefeier, Josef Grüter)

12. Sonntag im JK, 21. Juni

09.00 Sonntagsgottesdienst mit der Schola Gregoriana des Kirchenchores (Eucharistiefeier, Josef Grüter)

10.15 Sonntagsgottesdienst «in vielen Sprachen» (Wortfeier mit Agape, Ingeborg Prigl, Josef Grüter)

Werktagsgottesdienste 22. - 26. Juni

Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Eucharistiefeier
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark
16.00, ökum. Kleinkinderfeier, Chilematt

PFARREINACHRICHTEN

Singen und Feiern in vielen Sprachen

Cantamos juntos en diferentes lenguas – Let's sing a song! Musik bringt Menschen zusammen, fördert das Miteinander und eröffnet neue Zugänge zum Gottesgeheimnis.

Am Sonntag, 14. Juni, im Gottesdienst von 10.15, singt der Kirchenchor unter der Leitung von Christian Renggli internationale Lieder aus verschiedenen Kulturräumen. Herzlich willkommen bei der offenen Probe und beim Einsingen 9.30 vor dem Gottesdienst.

Foto Georg Hofer, Caritas.

Ein einheimischer und ein Asylsuchender beim Schach. Wie könnte der Titel dieses Bildes lauten: „Gemeinsam", „Bauer und König", „auf Augenhöre", „Brot und Spiele", „Schachmatt"? Wir überlassen es Ihnen.

Singen und Feiern am Weltflüchtlingssonntag

Im Gottesdienst am Sonntag, 21. Juni, 10.15, öffnen wir unsere Ohren für Menschen und ihre Geschichten. Wissen wir woher die vielen Menschen, die in Steinhausen leben kommen? Speziell Flüchtlingen und ihrem Schicksal wollen wir uns zuwenden, ihre Ungewissheit, ihre Gemeinschaft, ihre Erfahrungen und ihren Glauben mitbekommen und teilen.

Menschen, die vor vielen Jahren aus ihrer Heimat geflüchtet sind und sich hier wohlfühlen, Menschen, die in der Durchgangsstation leben und nicht wissen, wie lange sie hier sein werden und wohin sie gehen.

Am Flüchtlingssonntag, wo wir den Flüchtlingen weltweit gedenken – singen und beten wir miteinander, nach dem Feiern bringen uns Köstlichkeiten aus nah und fern zusammen.

Mit einem ad-hoc Chor unter der Leitung von Martin Völlinger, einer offenen Probe am Freitag, 19. Juni, 18.00 - 19.00 in der Kirche Don Bosco lernen wir einfache Lieder aus anderen Kontinenten. Einsingen am 21. Juni, 9.30, Kirche Don Bosco.

Herzliche Einladung!

Für die Vorbereitungsgruppe Ingeborg Prigl

Ökumenische Kleinkinderfeier

Freitag, 26. Juni, 16.00, Zentrum Chilematt. Im Anschluss an die Feier besteht die Möglichkeit auf einen Kaffee zusammen zu sitzen. Herzliche Einladung!

Foto-CD Firmweg 2014/15

Ab sofort kann im Pfarramt die Foto-CD für Fr. 10.- bezogen werden.

Trauungen

Corine Waldispühl & Fabian Stocker, 13. Juni 2015, Kirche St. Wolfgang, Hünenberg, 14.00;
Claudia Schicker & Beat Germann, 20. Juni 2015, Kirche St. Mauritius, Niederwil, 13.30;
Smeralda De Luca & Ivo Küttel, 20. Juni 2015, Schutzengelkapelle, in Zug, 14.00;
Corina Kindschi & Thomas Villiger, 20. Juni 2015, Villa St. Charles Hall, Meggen, 14.30.
Wir wünschen allen Paaren Glück & Segen!

AUS DEN VEREINEN

Ökumenischer Meditationsabend

Zu sich selbst und zu Gott kommen, die eigene Mitte finden und Kraft tanken. Dienstag, 16. Juni, 19.30, Meditationsraum im Kapi, Zugerstrasse 8. Herzliche Einladung!

Senioren

Tageswanderung

Dienstag, 16. Juni (Verschiebedatum Donnerstag, 18. Juni), Besammlung 7.50 Bushaltestelle Steinhausen Zentrum, Abfahrt 8.05 mit Bus Nr. 6 nach Zug, weiter nach Luzern, Marbachegg Talstation. Wanderroute: Marbach - Marbachegg - Imbrig - Kemmriboden. Marschzeit ca. 4 1/2 Std., Mittagessen im Restaurant Berghaus Eigerblick. Fahrpreis Fr. 35.-, Rückfahrt 16.55 ab Kemmriboden, Steinhausen an 19.37. Wanderleitung Peter Waldvogel, 041 740 06 71.

Velotagestour

Mittwoch, 24. Juni (Verschiebedatum Dienstag, 30. Juni), Besammlung 6.30 Restaurant Linde für Veloverlad; Abfahrt 7.00 mit Bus nach Lyss, Velofahrt über Aarberg, um den Murtensee, an den Bielersee nach Hagneck. Wenig Steigung, ca. 4 bis 5 Std., ca. 75 km. Preis für Busfahrt Fr. 50.-, Rückfahrt Hagneck ab ca. 17.00, Steinhausen an ca. 18.30. Anmeldung bis spätestens Freitag, 19. Juni an Hansruedi Marti, 041 741 17 32, 079 693 67 38.

Mittagsclub

Donnerstag, 25. Juni, 11.00, Restaurant Linde. Infos, Abmeldungen Hedi Meier, 041 741 56 05, Annie Limacher, 041 741 44 30.

Kultur Steinhausen

Tango-Moods von und mit Puerta Sur

Theatralisches Konzert, Freitag, 26. Juni, 20.30, Zentrum Chilematt. Das Trio «Puerta Sur», bestehend aus Marcela Arroyo (Vocals), Andreas Engler (Geige) und Daniel Schläppi (Bass), stösst eine unbekannte Türe zur faszinierenden Welt der argentinischen Musik auf. Die drei Musikerpersönlichkeiten haben unterschiedliche Wurzeln von Tango über Klassik bis Jazz. In kühner Besetzung ohne Harmonieinstrument hauchen sie Klassikern des Tangos, Werken von Astor Piazzolla und wunderbaren Volksliedern frisches Leben ein. Reservation www.kultursteinhausen.ch, oder 041 741 10 32, Gemeindebibliothek Steinhausen.

Baar St. Martin

Asylstr. 2, Postfach 1449, 6341 Baar
Tel. 041 769 71 40 – Notfall 079 904 14 59
E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Priesterliche Dienste: P. Franz S. Grod
- Theologische Mitarbeit: Markus Grüter, Oswald König, Barbara Wehrle
- Katechese: Martina Jauch, Katharina Küng, Petra Mathys, Robert Pally, Ueli Rüttimann, Franziska Schmid, Pia Schmid
- Sozialdienst: 041 769 71 42, Martina Helfenstein

GOTTESDIENSTE

Samstagabend, 13. Juni
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Pfarreiprojekt-Sonntag, 14. Juni
8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 S. Messa in italiano, St. Anna
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

Werktage

Dienstag, 16. Juni
16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mittwoch, 17. Juni
07.30 **Schulgottesdienst**, St. Martin
09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 19. Juni
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 20. Juni, 18.00 St. Martin

Zweites Gedächtnis für:
Erich Utiger-Runge, Deinikonerstr. 43
Jahrzeit für:
Berta von Holzen-von Holzen, Pilatusstr. 7
Gedächtnismesse für die verstorbenen Mitglieder des Aloisiusvereins

Samstagabend, 20. Juni
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Zwölfter Sonntag im Jkr. B, 21. Juni
8.00 Eucharistiefeier, St. Martin
9.00 S. Messa in italiano, St. Anna
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
10.45 Sunntigsfiir, Pfarreiheim St. Martin
12.00 Tauffeier, St. Anna

Werktage

Dienstag, 23.Juni
16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mittwoch, 24. Juni
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 26. Juni
15.00 Rosenkranz, St. Anna
18.15 Vesper, St. Anna
20.00 Sitzen in Stille, Pfarrhaus

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 27. Juni, 18.00 St. Martin

Zweites Gedächtnis für:
Albert Suter-Mehr, Talacherstr. 13
Jahrzeit für:
Elisabeth Andermatt-Jauch, Rosenweg 14
Karl Pfleger-Schön und dessen Sohn, Karl Pfleger, Mühlegasse 60 A

Schulgottesdienst St. Martin

Mittwoch, 17. Juni, 07.30, Pfarrkirche.

Vesper in St. Anna

Der Kirchenchor lädt am Freitag, 26. Juni um 18.15 Uhr in St. Anna zur feierlichen Vesper ein. Willkommen sind alle, die im Hinblick auf die Sommerferien ein besonderes Singen und Beten erleben wollen.

Unser Pfarreiprojekt

Kori, Ulrika Frank und Wuéster Mercado in Perú.

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR

14. Juni, Pfarreiprojektsonntag

Am Wochenende feiern wir ein Jahr Pfarreiprojekt Huancayo, Peru, Biologische Landwirtschaft in den Anden. Baar hilft mit.

Der Einsatz der Bethlehem Missionare Ulrika Frank und Wuéster Mercado für naturnahe Verbesserungen in der Landwirtschaft und für die Erleichterung des Zugangs zum Markt für besonders abgelegene Betriebe ist effizient in vielen kleinen Schritten auf 3400 bis 4400 Meter ü. Meer.

In den Gottesdiensten informieren Mitglieder der Arbeitsgruppe Pfarreiprojekt des Pfarreirates und Frau Elisabeth Wintzler von der Bethlehem Mission, COMUNDO.

Nach dem 10.45 Uhr Gottesdienst können beim Apéro mit peruanischen Schnäppchen unter dem Zelt Martinspark weitere Anliegen und Ideen zum Pfarreiprojekt ausgetauscht werden. Wir freuen uns auf Sie alle.

Im Namen der Arbeitsgruppe Pfarreiprojekt:
Oswald F. König-Tafur

Musik im Gottesdienst

- **Musik in vielen Sprachen**, am Samstagabend, 13. Juni, 18.00 Uhr, singt der Kirchenchor zum Pfarreiprojektsonntag in vielen Sprachen auch dank Verstärkungen aus Portugal und Lateinamerika. Leitung: Christian Renggli, Orgel: Jonas Herzog.
- Unsere **Choral-Schola** gestaltet am Sonntag, dem 21. Juni, um 10.45 Uhr den Gottesdienst mit.
- Feierliche **Vesper** mit Kirchenchor ist am Freitagabend, 26. Juni um 18.15 Uhr in **St. Anna.**
- Zita Annen, **Blockflöte** und Marlise Renner, Orgel, musizieren am Samstag, 27. Juni, 18.00 Uhr, und am Sonntag, 28. Juni um 8.00 und 10.45 Uhr in St. Martin.

Ebeler Kirchweihfest 2015

Am Sonntag, 28. Juni, feiern wir auch dieses Jahr unser Kirchweihfest. Der St. Thomas-Chor wird um 10.00 Uhr in der Rainhalde im «Chilbi-Gottesdienst» die St. Johanner-Messe von Peter Roth singen. Diese eindrückliche Messe wird gemeinsam mit den zwei Solo-Jodlern Brigitte Meerstetter und Peter Suter a cappella gesungen.

Kinotag zu Inwiler Theaterwoche

St. Thomas-Team lädt ein: Kinotag statt Chilbi-Betrieb. Am Sonntag, 28. Juni, laden wir von 12.00 bis 17.00 Uhr in die Rainhalde, Inwil, ein und halten Rückblick auf die Inwiler Theaterwochen 2013 und 2014:

12.00 Welcome-Apéro
12.30 «Schloss Finsterwald» als Film
13.15 Pause mit Snack und Getränk
14.00 «MS Schwan» als Film

Anschliessend frohe Gemeinschaft bei Grill und Spiel.
Anmelden bis 25.6. per SMS: 079 484 94 93.

Pensionierten-Ausflug Inwil

Am Mittwoch, 24. Juni, 8.30-ca. 19.30.
Fahrt nach Appenzell, Kaffeehalt im Restaurant Hof
Fahrt nach Walzenhausen, Mittagessen im Hotel;
Schifffahrt Rheineck - Rorschach.
Kosten: Fahrt Fr. 45.--; Mittagessen Fr. 28.--
Anmelden bis 19. Juni an Albi Haupt,
Grienbachstr. 41, 041 761 10 91.

Frauengemeinschaft St. Martin Gruppe junger Familien, Baar

Babytreff für Kinder bis ca. 3 Jahre: Do 25. Juni, 15.00-17.00 Uhr, im Saal des Pfarreiheims (ohne Voranmeldung). Gemütliche Runde bei Kaffee und Kuchen für die Mütter, die Kinder spielen. Info: Tammy Bohn: 041 525 90 93.

Sunntigsfiir: So 21. Juni, 10.45 im Pfarreiheim.

Frauengottesdienst: Mi 1. Juli, 9.00 St. Anna
Danach Plauderrunde im Pfarreiheim.

Mittagsclub im Martinspark

Im Juni treffen wir uns am Donnerstag, 18. und 25. Kontakt: Brigitte Dettling, 041 761 75 80.

Seniorennachmittag

«Mitenand» am Mittwoch, 17. Juni, 14.00 Uhr.
Wir laden Sie herzlich zum Altersnachmittag ins Reformierte Kirchgemeindehaus in Baar ein.
S Chörli us dä March bringt uns zum Lachen.
Wer gerne abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden möchte, kann sich bis am Dienstag 16. Juni 11.30 Uhr auf dem Sekretariat des Kath. Pfarramts melden (041 769 71 40).
Freiwilligen Team Frohsinn und Sonniges Alter

Bibeltreff

Pfarreiheim, Di 16. Juni 19.45 (Abschluss mit Film).
ueli.ruettimann@pfarrei-baar.ch oder 041 769 71 40

Sunntigsfiir

für die Kindergärtler und Erst- und Zweitklässler am Sonntag, 21. Juni, 10.45 im Pfarreiheim.

Kollekten

- 13./14. Juni: für unser Pfarreiprojekt in Perú.
- 20./21. Juni: für den Dienst an der Einheit der Weltkirche. Das «Papstopfer» ist nicht für die römische Verwaltung bestimmt, sondern für die Werke in den Bistümern weltweit, die für den Dienst an der Einheit der Kirche auf unsere solidarische Hilfe angewiesen sind.

Kapellengottesdienste

Jeweils am Mittwochabend, 20.00 Uhr.
Heiligkreuzkapelle, 8. Juli
Schutzengelkapelle, 15. Juli
Sebastianskapelle, Inwil, 22. Juli
Deibühlkapelle, 29. Juli

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 29. Juni 2015, 19.30 Uhr,
im Pfarreiheim St. Martin Baar
Traktanden:
1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2014
Antrag des Kirchenrates
2. Verwaltungsbericht und Jahresrechnung 2014
Bericht und Anträge, Rechnungsprüfungskommission
Jahresbericht und Rechnung 2014 der Stiftung St. Wendelin
3. St.-Thomas-Zentrum Inwil, Kreditnachträge
Bericht und Anträge des Kirchenrates
4. Renovation der Liegenschaft Kirchgasse 1, Kreditantrag
Bericht und Antrag des Kirchenrates
5. Neubauprojekt Wohnhaus Kirchmattweg 3a, Baar, Bauabrechnung
Bericht und Antrag des Kirchenrates
6. Rahmenkredit für ein Förderprojekt im Bistum Lugano
Bericht und Antrag des Kirchenrates

Das Sakrament der Taufe empfingen:

Corwin Gegenschatz; Ilian Maël Andermatt;
Enea Mattia Margiotta; Lara Binzegger;
Ben Niklas Hofstetter.

Das Sakrament der Ehe feiern:

Ithayaraj Fernando Issithor und Suyana Thayalakumar

Aus unserer Pfarrei sind gestorben:

Annemarie Elsener-Langenegger, Inwilerstr. 18
Raffaele D'Onofrio-Crisci, Sternenweg 6
Rudolf Fuchs, Zentrum Frohsinn Oberarth

Redaktionsschluss Pfarreiblatt Baar

Nr. 27.28	Mi 17.06.	28.06.-11.07.
Nr. 29.30	Mi 01.07.	12.07.-25.07.
Nr. 31.32	Do 02.07.	26.07.-08.08.
Nr. 33.34	Fr 03.07.	09.08.-22.08.

Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel.: 041 711 16 05
www.pfarrei-allenwinden.ch

- Christof Arnold-Stöckli, Pfarreileiter
  E-Mail: pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
- Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
  E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
- Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
  E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
- Berta Andermatt, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 14. Juni
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Gestaltung: Christof Arnold
Kollekte: Tixi Taxi

Mittwoch, 17. Juni
09.30 Rosenkranzgebet

Samstag, 20. Juni
10.00 Firmung mit Bischofsvikar Ruedi Heim
Musikalische Gestaltung: Gospelchor Zug
Kollekte: Stiftung Feriengestaltung Schweiz

Sonntag, 21. Juni
09.00 Eucharistiefeier mit Pater John
Gestaltung: Markus Burri
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas

PFARREINACHRICHEN

Kollekten im Monat Mai

03.	Rokpa Kinderhilfe Tibet	Fr.	284.85
10.	Zuger Kant. Frauenbund	Fr.	293.85
14.	Josefsopfer	Fr.	48.85
17.	Mediensonntag	Fr.	115.10
24.	Priesterseminar St. Beat	Fr.	137.10
31.	Lasalle Haus Bad Schönbrunn	Fr.	68.60

Im Namen der Hilfswerke danken wir allen Spenderinnen und Spendern herzlich.

Pastoralraumkonferenz

Einmal jährlich treffen sich alle hauptamtlich angestellten, sowie die Hauptsekretärinnen und -Sakristane der fünf Bergpfarreien, zum Gedankenaustausch und zur Stärkung der Gemeinschaft. So auch am 18. Juni um 17.00 Uhr in Unterägeri. Ziel der Pastoralraumkonferenz ist, dass die Angestellten der fünf Pfarreien die Seelsorgearbeit mehr und mehr als gemeinsamen Auftrag für den ganzen Berg verstehen.

Firmung

In diesem Jahr bereiteten sich zehn Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse auf ihre Firmung vor. Indem sie sich firmen lassen, drücken sie aus, dass sie ihr Leben im Glauben an Jesus und mit der Hilfe der guten Kraft Gottes - dem Heiligen Geist - meistern wollen. Zudem zeigen sie mit der Firmung, dass sie zur Gemeinschaft der Kirche gehören wollen. Damit «ratifizieren» sie, was ihre Eltern bei der Kindertaufe vorgespurt und versprochen haben.
Der Leitgedanke der Firmvorbereitung lautete «online». Dieses Wort wird meistens im Zusammenhang mit dem Internet gebraucht. Hier verbinden sich Nutzer mit andern Nutzern auf der ganzen Welt. Zudem rufen sie über das Internet Informationen ab, zu denen sie sonst nur schwer Zugang hätten. «Online» als Leitwort der Firmvorbereitung sollte natürlich ausdrücken, dass die Firmlinge bereit sein wollen, sich mit Jesus zu vernetzen.
Die Firmfeier in Allenwinden beginnt am Samstag, 20. Juni 2015, um 10.00 Uhr. Sie wird von Bischofsvikar Ruedi Heim zelebriert. Wie in den vergangenen Jahren wird der Gospelchor Zug die musikalische Gestaltung übernehmen. Anschliessend an die Feier in der Kirche wird die Feldmusik auf dem neu gestalteten Kirchenplatz zu Ehren der Neugefirmten aufspielen. Die Frauengemeinschaft serviert dazu einen Apéro.
Folgenden Firmlingen wird am Firmtag zusammen mit der Handauflegung der Heilige Geist zugesprochen:
Julia Bilgerig - Mathias Dittli - Devin Grob - Erika Keiser - Carole Ledergerber - Raoul Moos - Melanie Müller - Anna Theiler - Louis Theiler - Jessica Velauthampillai.
Ich wünsche den Firmlingen einen bewegenden und eindrücklichen Firmtag.

Unsere Firmlinge

Kirchgemeindeversammlung

Der Kirchenrat lädt am Montag, 29. Juni, zur Kirchgemeindeversammlung ein. Sie beginnt um 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Martin in Baar. Traktanden:
1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2014, Antrag des Kirchenrates
2. Verwaltungsbericht und Jahresrechnung 2014, Bericht und Anträge der Rechnungsprüfungskommission; Jahresbericht und Rechnung 2014 der Stiftung St. Wendelin
3. St.-Thomas-Zentrum Inwil, Kreditnachträge, Bericht und Anträge des Kirchenrates
4. Renovation der Liegenschaft Kirchgasse 1, Kreditantrag, Bericht und Antrag des Kirchenrates
5. Neubauprojekt Wohnhaus Kirchmattweg 3a, Baar, Bauabrechnung, Bericht und Antrag des Kirchenrates
6. Rahmenkredit für ein Förderprojekt im Bistum Lugano, Bericht und Antrag des Kirchenrates

Erinnerung: Pfarreijubiläum und Einweihung des Kirchenplatzes

Im Oktober 1965 wurde Allenwinden zur selbständigen Pfarrei erhoben. Deshalb feiern wir am 13. September das 50-jährige Bestehen von St. Wendelin. Bei dieser Gelegenheit wird auch der neu gestaltete Kirchenplatz eingesegnet. Geplant ist ein Festgottesdienst in der Kirche und anschliessend die Segnungsfeier, ein Apéro und ein Begegnungsfest auf dem Kirchenplatz. Es ist schön, wenn sich möglichst viele Allenwinderinnen und Allenwinder den 13. September 2015 vormerken und frei halten könnten.

So sah der Platz vor der Sanierung aus

AUS DEN VEREINEN

Chrabbel-Treff

Am Mittwoch, 24. Juni um 9.30 Uhr sind alle Mütter und Väter mit ihren Kindern herzlich ins Pfarreiheim eingeladen. Während die Kleinen gemeinsam spielen, geniessen die Eltern das gemütliche Beisammensein und können neue Kontakte knüpfen. Fragen und Auskunft unter gruppejungerfamilien@gmx.ch oder bei Rebecca Amrein, Tel. 079 305 06. 57.

Unterägeri Heilige Familie

alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. Juni
14.30 Weisses Kreuz/Hinterwiden: Trauung Mirjam und Raphael Matter-Iten
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Kommunionfeier Christof Arnold

Sonntag, 14. Juni
10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier Christof Arnold
11.30 Pfarrkirche: Tauffeier
- Olivia Eileen Bossard, Zug
- Theo Renner, Zürich

Werktage
Montag, 15. Juni
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 16. Juni
13.30 Pfarrkirche: Schüler-Gottesdienst 3. Kl.
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 17. Juni
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 18. Juni
13.30 Pfarrkiche: Schüler-Gottesdienst 4. Kl.
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Freitag, 19. Juni
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 20. Juni
13.30 Pfarrkirche: Trauung Julianna Paksi und Daniel Bättig
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Gedächtnis Pater John, Indien, Diakon Markus Burri
Gest. Jahresgedächtnis für:
Martina Iten-Wey, Eisenhandlung

Sonntag, 21. Juni
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier Pater John, Indien, Diakon Markus Burri
11.30 Pfarrkirche: Taufen:
- Noé Koller, Ennermattstr. 12
- Lino Oliver Staub, Furrenstr. 18

Werktage
Montag, 22. Juni
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 23. Juni
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 24. Juni
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 25. Juni
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Freitag, 26. Juni
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 27. Juni
14.00 Chilchbüel/Marienkirche: Trauung Michaela und Remo Annen-Loretz
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Gedächtnis Pater Ben Kintchimon
Gest. Jahresgedächtnis für:
Elisabeth + Peter Schuler, Birmihalde 5

Kollekte:
13./14. Juni: Verpflichtungen des Bischofs
20./21. Juni: Flüchtlingshilfe Caritas Schweiz

PFARREINACHRICHTEN

Theodorfest (Familiengottesdienst) und Jubiläum

Sonntag 28. Juni 2015, 10.15 Uhr
Der Pfarreigottesdienst findet wie gewohnt bei schönem Wetter im Birkenwäldli statt. Die grosse Glocke der Pfarrkirche kündet um 08.00 Uhr die Durchführung im Birkenwald an. Bei Regenwetter bleibt die Glocke still und der Gottesdienst findet in der Pfarrkirche statt. In diesem Gottesdienst feiern dankbar Pfarrer Othmar Kähli und Diakon Markus Burri ihr 10 jähriges Engagement in der Pfarrei Unterägeri. Die Kinder werden nach dem gemeinsamen Beginn ihre eigene Feier halten. Zudem sind die 6.Klässler speziell zu diesem Gottesdienst eingeladen. Wir wollen den Segen für ihren Weg in den neuen Lebensabschnitt erbitten. Der Gottesdienst wird durch eine Musikgruppe junger Erwachsenen gestaltet. Nach dem Gottesdienst lädt der Pfarreirat zum Apéro ein, bei dem die Feldmusik Unterägeri aufspielt. Für Klein und Gross bietet die Pfadi spielerische Unterhaltung. Anschliessend bittet der Kirchenrat zu Tisch. Es gibt gratis ein Risotto. Daneben bietet der SC Frosch verschiedene Grilladen und Getränke an. Beim gemütlichen Zusammensein spielt eine Gruppe aus der Formation der Schwyzerörgeler „Ägeri Spass". Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt. Danach sind alle zum Apéro mit Gratis-Risotto (keine Grilladen) in den Sonnenhof eingeladen.

Pastoralraumkonferenz

Donnerstag 18. Juni 17 Uhr, Marienkirche Unterägeri.
Zur Pastoralraumkonferenz gehören alle in der Katechese und Seelsorge tätigen Angestellte der Pfarreien vom Berg. Zusätzlich sind die Hauptverantwortlichen im Sakristanendienst und im Sekretariat dabei. Das Treffen will eine Ermutigung in den eigenen Aufgaben sein. Zugleich bietet es Gelegenheit mit seinesgleichen zu fachsimpeln.

Seelsorgeteam-Ausflug

Mittwoch, 24. Juni
Einmal nicht über ein Traktandum brüten oder eine Unterrichtsstunde vorbereiten. Einmal Zeit haben für freie Gespräche... Dazu sind wir an diesem Tag unterwegs und lassen uns überraschen, was der Tag so bringt....

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch 24. Juni 2015, 20.00 Uhr, Sonnenhof
Traktanden
1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung 25. Juni 2014
2. Finanzplan 2016 – 2020
3. Genehmigung der Jahresrechnung pro 2014
4. Genehmigung des Voranschlages 2016
5. Errichtung der Stiftung „Heiliger Theodor", Unterägeri

Nach dem statuarischen Teil informiert Liliane Gabriela über das neue Pfarreiprojekt, das die grossartigen Werke von Pater Peter Meinberg in Nairobi unterstützen will. Anschliessend lädt ein Apéro zum freien Austausch ein. Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder der Kirchgemeinde Unterägeri herzlich eingeladen.
Der Kirchenrat

Firmweg 2016

Über die Auffahrtstage fiel der Startschuss mit dem Firmlager im Flüeli-Ranft. Biblische Texte und das „Vater unser" begleiteten uns durch die Tage und gaben uns Impulse für unser Tun und Handeln. Mit vielen Gedanken und Eindrücken gingen alle müde und glücklich nach Hause und freuen sich auf die nächsten Anlässe.
Herzlichen Dank an allen Beteiligten und dem Leiter- & Küchenteam.
Liliane Gabriel

Frauengemeinschaft

Spiel und Spass

Donnerstag, 25. Juni, 19.30 Uhr Sonnenhof-Säli
Wir spielen Dog und andere beliebte Gesellschaftsspiele in einer gemütlichen Runde. Gerne dürfen Sie auch Ihre Lieblingsspiele mitbringen.
Kosten: Fr. 5.00 für Mitglieder
Fr. 7.00 für Nichtmitglieder
Anmeldung bis jeweils 2 Tage vor dem Anlass: A. Thomann 041 750 71 93, astrid.thomann@gmx.ch. Weitere Termine: 16.09., 29.10., 25.11.

Treff junger Eltern

Kinderhüeti

Freitag, 26. Juni 9 bis 11 Uhr Sonnenhof
Wir spielen, erzählen Geschichten, basteln und singen mit den Kindern ab 3 Jahren bis Kindergarteneintritt. Kosten pro Kind Fr. 8.00 inkl. Znüni (bitte Finken mitgeben)

Seniorenwanderung

Mittwoch, 17. Juni 2015 12.55 Uhr
Treffpunkt: Unterägeri ZVB Station
Fahrkarte: 2 Zonen 625/636.
Gondelbahn Sattel-Hochstuckli Retour wird von der Kasse übernommen.
Wanderung: Mostelberg um Engelstock
Wanderzeit: ca. 2 Std.
Einkehr: Restaurant Mostelberg, Hochstuckli
Rückkehr: Bus Linie 9 nach Oberägeri, weiter mit Bus Linie 1 nach Unterägeri

Weisser Sonntag: Danke

Den Helferinnen und Helfer im HGU (Heimgruppenunterricht) und an den Eltern-Kind-Tagen gebührt ein herzliches Dankeschön. Durch diesen freiwilligen Einsatz erlebten unsere Erstkommunionkinder eine gelungene Vorbereitung und einen eindrücklichen Weissen Sonntag. Als Dankeschön sind die Helferinnen und Helfer zu einem Essen im Sonnenhof am 16. Juni eingeladen.

Hatha Yoga für alle

jeweils am Mittwoch 16.30 und 18 Uhr im Sonnenhof-Sonnenstube. Kraft und Entspannung für Körper (mit spez. Rückenübungen), Geist und Seele. Infos Anita K. Müller dipl. Yogalehrerin, 044 380 75 63 www.yoga-und-tempeltanz.ch

Oberägeri Peter und Paul

Katholische Pfarrei Oberägeri
Bachweg 13
6315 Oberägeri
Tel. 041 750 30 40
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch
Notfallnummer 079 537 99 80

GOTTESDIENSTE

Gestaltung des Firmgottesdienstes am 14. Juni:
Abt Christian, Firmand/innen, Jan Euskirchen, Sarah Rosenberger, Thomas Betschart und Urs Stierli

Kollekte: Kloster Mont-Fébé, Kamerun

Samstag, 13. Juni
Alosen, **kein** Gottesdienst

Sonntag, 14. Juni
Morgarten, **kein** Gottesdienst
10.00 Pfarrkirche, Feier der Firmung, anschl. Apéro

Dienstag, 16. Juni
16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. Juni
09.00 Pfarrkirche, Ökumenischer Frauengottesdienst
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Freitag, 19. Juni
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Gestaltung am 20./21. Juni: Jan Euskirchen

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

Samstag, 20. Juni
18.30 Alosen, Kommunionfeier

Sonntag, 21. Juni
09.00 Morgarten, Kommunionfeier
Pfarrkirche, **kein** Gottesdienst

Dienstag, 23. Juni
13.30 Pfarrkirche, Vater unser Feier
16.30 Breiten, Eucharistiefeier
20.00 Pfrundhaus, Bibel teilen

Mittwoch, 24. Juni
09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Freitag, 26. Juni
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Immer einen Klick wert!
Besuchen Sie unsere Homepage:
www.pfarrei-oberaegeri.ch

PFARREINACHRICHTEN

Firmung 2015

Am Sonntag, 14. Juni um 10 Uhr, feiern wir die Firmung von 19 Firmand/innen in der Pfarrkirche. Die Feier wird musikalisch von einer Firmband und einem Firmchor festlich umrahmt. Wir heissen unseren **Firmspender Abt Christian vom Benediktinerkloster Engelberg** in Oberägeri herzlich willkommen.

Folgende Jugendliche werden gefirmt:

- Birchler Alexandra, Oberägeri
- Bos Nigel, Oberägeri
- Bossard Svenya, Unterägeri
- Bürgi Sean, Oberägeri
- Grande Emanuel, Alosen
- Iten Melanie, Alosen
- Jenkins Ryan, Alosen
- Kupper Lucas, Oberägeri
- Meier Roman, Alosen
- Merz Verena, Morgarten
- Müller Bernadette, Morgarten
- Müller Sabrina, Morgarten
- Niederberger Luca, Oberägeri
- Nussbaumer Alexandra, Oberägeri
- Nussbaumer Fabian, Morgarten
- Nussbaumer Petra, Alosen
- Rogenmoser Renato, Morgarten
- Rogenmoser Tim, Oberägeri
- Wicky Chiara, Oberägeri

Wir wünschen euch Jugendlichen ein schönes Fest und dass ihr den Heiligen Geist Gottes immer wieder als Begleiter auf Eurem Lebensweg spüren könnt.

Probe für die Firmung: Am Samstag, 13. Juni, treffen sich alle Firmand/innen um 15 Uhr zur Band- und Chorprobe in der Pfarrkirche. Die Firmpat/innen kommen spätestens um 16 Uhr zur gemeinsamen Probe für den Firmgottesdienst hinzu. Das Firmteam

Ökumenischer Frauengottesdienst

Mittwoch, 17. Juni, 9 Uhr, Pfarrkirche; Thema: Weisheit - wer die Weisheit findet, findet Leben; Gestaltung: Liturgiegruppe frauenkontakt und Martina Müller; anschliessend Kaffee und Zopf im Pfarreizentrum

700 Jahre Morgarten

Bitte beachten Sie, dass am Sonntag, 21. Juni um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche **kein** Gottesdienst stattfindet, da viele Pfarreiangehörige an der 700 Jahre Feier engagiert sind. Gottesdienste feiern wir am Samstag, 20. Juni um 18.30 Uhr in Alosen und am Sonntag, 21. Juni um 9 Uhr in Morgarten.

Besuch der Bäckerei

Damit die Erstkommunionkinder nicht nur vom Thema «HerzBrot» hören, sondern das gemeinsame Brotbacken auch erleben dürfen, werden alle Klassen zusammen am Montag, 22. Juni, einen Besuch in der Bäckerei Hotz Rust in Baar machen.
Treffpunkt: 13.30 Uhr beim Hofstettli
Rückkehr: 16 Uhr beim Hofstettli

Vater unser Feier

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Primarklasse besuchen nun seit bald einem Jahr den Religionsunterricht. Besondere Bedeutung haben wir in den vergangenen Unterrichtsstunden dem «Vater unser» geschenkt. Mit einer gemeinsamen Feier werden wir dieses Schuljahr auf besondere Weise ausklingen lassen. Die Feier findet am Dienstag, 23. Juni um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche statt. Mit Freude werden Ihnen die Kinder das Werk zeigen, welches sie zum Thema «Vater unser» erarbeitet haben. Auch Geschwister und Grosseltern sind herzlich willkommen. Die Katechetinnen und die Kinder freuen sich auf viele Besucher.

Bibel teilen

Der nächste Bibel teilen Abend findet am Dienstag, 23. Juni, 20 Uhr im Pfrundhaus, Gartenparterre statt.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 23. Juni 2015, 20 Uhr, Pfarreizentrum

Traktanden:
1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2014
2. Jahresrechnung 2014
3. Kreditbegehren für den Ersatz der Lautsprecheranlage in der Pfarrkirche
4. Finanzplan 2016 - 2020
5. Budget 2016

Der Kirchenrat

Jan Euskirchen

werden wir im Rahmen des Patroziniumsgottesdienstes am Sonntag, 28. Juni um 10 Uhr in der Pfarrkirche verabschieden.

Nachfolge geregelt

Es freut uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die durch den Wegzug von Jan Euskirchen frei werdende Pastoralassistentenstelle wieder besetzt werden konnte. Die neue Pastoralassistentin, Frau Jaqueline Bruggisser, wird die Arbeit in unserer Pfarrei am 1. August 2015 aufnehmen. Sie wird sich in einem späteren Pfarreiblatt selber vorstellen. Andreas Seewer, Personalverantwortlicher des Kirchenrates; Urs Stierli, Gemeindeleiter

Wir gratulieren

unserer Katechetin Tanja Hürlimann zur Geburt ihrer Tochter Noemi. Wir wünschen Tanja und ihrem Ehemann Thomas mit Noemi viel Freude und Gottes Segen.

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Alois Bürgisser, Giselmattwarthstr. 22, Morgarten
  † 11. Mai im Alter von 44 Jahren
- Rosalina Martinez Collantes, Breiten 6, Oberägeri
  † 23. Mai im Alter von 83 Jahren
- Peter Iten, Breiten 3, Oberägeri
  † 27. Mai im Alter von 81 Jahren
- Josefina Müller-Holdener, Breiten 6, Oberägeri
  † 31. Mai im Alter von 86 Jahren

Gott, schenke Du unseren lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben.

Vom Teilen mitteilen Kollekten Mai

03.	St. Josefsopfer	Fr.	642.85
10.	Mütterhilfe des ZKF	Fr.	269.15
14.	Kollekte für katholische Medien	Fr.	139.95
17.	Kollekte für katholische Medien	Fr.	561.55
24.	Diöz. Priesterseminar Luzern	Fr.	788.25
31.	Sanierung des Lassalle-Hauses	Fr.	341.80

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!

AUS DEN VEREINEN

JUBLA - Sommerlager

Vom 11. bis 18. Juli verreist die JUBLA ins Lager. Weitere Informationen dazu gibt es am Mittwoch, 24. Juni um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Hofstettli anlässlich des Informationsabends. Anmeldeschluss ist der 24. Juni 2015.

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Donnerstag, 18. Juni und Montag, 22. Juni, 9 Uhr; Kontaktperson: Katharina Iten, Tel. 041 752 06 74

Menzingen Johannes der Täufer

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel. 041 757 00 80
E-Mail: pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
Internet: www.pfarrei-menzingen.ch
Bürozeiten Pfarreisekretariat:
Montag: 08.30 - 11.30 / 15.00 - 18.00
Dienstag - Donnerstag: 08.30 - 11.30

- Martin Gadient, Gemeindeleiter 041 757 00 80
- P. Albert Nampara SVD, Priester 041 749 47 76
- Bettina Kustner, Pastoralassistentin 041 757 00 85
- Brigitta Spengeler, Sekretariat 041 757 00 80

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. Juni

09.30 Trauergottesdienst für Bruno Hegglin, Sagenmattstr. 20, Finstersee, mit anschliessender Urnenbeisetzung; Stiftsjahrzeit für Gilda und Marzell Camenzind-Steiner, Maria Frank-Hegglin
16.00 Eucharistiefeier mit Pater H. Hänggi in der Luegeten-Kapelle

Sonntag, 14. Juni

10.00 Firmung, Festgottesdienst mit Domherr Alfredo Sacchi; musikalisch mitgestaltet vom Kinderchor ZING, den Lindensingers und der Blaskapelle Neuheim
16.00 Pilgergottesdienst im Mutterhaus; musikalisch mitgestaltet durch das Streicher-Ensemble der Musikschule Menzingen

Mittwoch, 17. Juni

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 18. Juni

09.30 Wortgottesfeier in der St.-Anna-Kapelle; anschl. Kaffee im Vereinshaus

Samstag, 20. Juni

09.30 Eucharistiefeier; Gedächtnis des Johannesvereins für die lebenden und verstorbenen Mitglieder (GV um 19.30 Uhr im Rest. Kreuzegg)
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle

Sonntag, 21. Juni

10.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert; Gedächtnis des Aloisiusvereins für die lebenden und verstorbenen Mitglieder (GV um 20 Uhr im Rest. Kreuzegg)
11.15 Taufe von Alex Krasniqi, Edlibach

Mittwoch, 24. Juni
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 25. Juni
09.30 Wortgottesfeier in der St.-Anna-Kapelle; anschl. Kaffee im Vereinshaus

Samstag, 27. Juni
09.30 Eucharistiefeier
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle

Rosenkranz
Täglich um 16.30 Uhr in der Luegeten-Kapelle

Finstersee
Sonntag, 21. Juni
08.45 Eucharistiefeier mit Pater Albert; Stiftsjahrzeit für Sophie Nussbaum-Lötscher

Kollekten
14.6.: Lesotho-Projekt
21.6.: Flüchtlingshilfe der Caritas

Unsere nächsten Taufsonntage
26. Juli / 30. August / 13. September / 1. November / 8. November (11.30 Uhr) / 29. November (jeweils 11.15 Uhr)
Anmeldungen nimmt das Pfarreisekretariat gerne entgegen. Das Taufgespräch findet nach Terminvereinbarung bei den Taufeltern statt.

MITTEILUNGEN

Voller Freude bereiten sich 32 junge Frauen und Männer aus Menzingen und Neuheim auf ihre Firmung vor. Sie werden am 14. Juni durch Domherr Alfredo Sacchi das Sakrament der Firmung empfangen. Aus Menzingen werden gefirmt:
Giulia Acciardi, Susanne Betschart, Rolf Betschart, Christian Bucher, Cornel Frank, Rahel Hegglin, Luca Hüsser, Marcel Käslin, Melanie Kubli, Simon Leuenberger, Daniela Moos, Dennis Ottiger, Johannes Röllin, Tim Röllin, Samuel Schmid, René Schuler, Sabrina Schürpf (Firmung in Rothenburg), Alicia Staub, Ivan Staub, Nina Tönz, Linda von Holzen, Jasmin Zürcher, Susanna Elsener (Erwachsenenfirmung).
Liebe Firmandinnen und Firmanden, wir freuen uns mit euch und wünschen euch einen frohen Festtag! Möge euch die Kraft des Heiligen Geistes auf eurem Lebens- und Glaubensweg stärken und begleiten. Während des Firmweges habt ihr immer wieder betont, wie wichtig euch eine gute Gemeinschaft ist. Wir wünschen euch, weiterhin Feuer und Flamme zu sein, euch mutig für ein gutes Miteinander einzusetzen und so die Botschaft Jesu in die Welt hinauszutragen!
Wir bitten alle Pfarreiangehörigen, unsere Jugendlichen im Gebet zu begleiten.
Für das Firmvorbereitungsteam: Irmgard Hauser

Ökumenischer Reli-Tag 2. Oberstufe

Am Freitag 19. Juni werden die Oberstufenschülerinnen und -schüler mit ihren Klassen- und Religionslehrpersonen einen Intensivtag zum Thema „reformiert-katholisch" gestalten. An den einschlägigen Orten Kappel (Kloster und Bildungshaus, Zwinglidenkmal, Milchsuppenstein und Friedenskreuz in Dänikon) und auf dem Gubel (Kloster und Füürschwandkapelle) erhalten die Schüler einen Einblick in die Geschichte, welche die reformierten und katholischen Christen von der Reformationszeit bis heute erlebt haben. Dabei geht es auch um die brennenden Themen von Konflikt und Versöhnung. Es wird gewiss ein spannender und erlebnisreicher Tag.
Für das ökumenische Projektteam: Martin Gadient

Pfarreisekretariat geschlossen

Infolge Ferien unserer Pfarreisekretärin Brigitta Spengeler ist das Sekretariat in der Woche vom 22. - 26. Juni geschlossen. Telefonisch erreichen Sie uns jederzeit unter 041 757 00 80.

Wir gratulieren

Lisbeth Lütolf, Sakristanin in der Kirche Finstersee, hat die Sakristanenschule in Einsiedeln mit Erfolg abgeschlossen. Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude und alles Gute in ihrer schönen und vielfältigen Aufgabe im Dienste der Kirche Finstersee.
Für das Pfarreiteam: Martin Gadient

Institutiofeier

Unsere Pastoralassistentin Bettina Kustner wurde am Sonntag, 31. Mai zusammen mit sechs Berufskolleginnen und -kollegen von Bischof Felix Gmür in den ständigen Dienst des Bistums Basel aufgenommen. Unter Beisein von Familien, Partner und Freunden, bezeugten sie Bischof Felix ihre Treue. Im Gegenzug garantiert ihnen Bischof Felix eine Arbeitsstelle im Bistum.
Herzliche Gratulation, liebe Bettina!

Den Gemeindeleiterwechsel vorbereiten

Im Sommer 2016 erreicht Martin Gadient das Pensionsalter und wird seine Aufgabe als Gemeindeleiter von Menzingen und Neuheim abgeben. Die beiden Kirchenräte von Neuheim und Menzingen stellen in diesen Tagen eine Wahlkommission mit Personen aus beiden Pfarreien zusammen, um gemeinsam mit der Pastoralraumleitung Berg und der Regionalleitung St. Viktor des Bistums Basel die Suche nach einer geeigneten Person für die Nachfolge des bisherigen Gemeindeleiters aufzunehmen. Wir sind zuversichtlich, rechtzeitig eine gute Lösung für unsere beiden Pfarreien zu finden.
Kirchenrat Menzingen und Kirchenrat Neuheim

Zuger Landeswallfahrt – Familienweg 2015

Auch in diesem Jahr pilgerten wir als Familiengruppe an der grossen Zuger Landeswallfahrt mit. Die Geschichte von Jonas, dem kleinen Jungen von nebenan, der seinem Schutzengel jeden Abend im Bett von seinen Erlebnissen des Tages zu erzählen pflegte, inspirierte uns dazu, in Gedanken Menschen auf unseren Pilgerweg mitzunehmen:
Menschen, die uns in besonderer Weise am Herzen liegen - ihnen schickten wir gute, lichtvolle Gedanken und für sie legten wir da und dort eine Zauberkugel in die Erde. Hoffnungs- und liebevoll, auf dass sie gedeihen und ihre Blüten bis in die Herzen dieser Menschen leuchten und strahlen mögen – was auch unsere Herzen mit Frieden und Freude erfüllte….

So durften wir dann – angekommen am Kraftort Einsiedeln – all unsere mitgetragenen Anliegen getrost in Gottes Liebe legen – denn, so sangen wir immer wieder unterwegs: „Gottes Liebi isch so wunderbar – so höch – so tüüf – so wiit…."
Yvonne Weiss, Familienpastoral

Seniorenkreis

Jassen und Spielen: Mittwoch, 17. Juni, 14.00 Uhr im Zentrum Luegeten

Frauen Menzingen

Literaturzirkel, Donnerstag, 18. Juni, 19.30 Uhr in der Bibliothek

Neuheim
Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag, Dienstag, Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr
übrige Zeit je nach Anwesenheit der Seelsorgerin

- Dorothea Wey, Pastoralassistentin, 041 755 25 30
  dorothea.wey@pfarrei-neuheim.ch
- Martin Gadient, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
- Irmgard Hauser, Religionspädagogin, 041 755 25 12
- Anna Utiger, Sekretariat, 041 755 25 15
- Margrit Kränzlin, Sakristanin, 041 755 29 05

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. Juni
18:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
Orgel: Marlise Renner
Flöte: Zita Annen
gestiftete Jahrzeit für Martha Meier-Strebel, Hinterburg 1, Lina Keiser-Gisler, Anton und Paula Keiser-Strickler, Schlössli, Veronika Keiser-Sobor, Anton Josef Keiser, Unterblachen

Sonntag, 14. Juni
09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
Orgel: Marlise Renner
Flöte: Zita Annen
Opfer: Flüchtlingshilfe der Caritas
10:00 Firmgottesdienst **in Menzingen**

Donnerstag, 18. Juni
09:00 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg
14:30 Abschlussgottesdienst der 2. Klasse

Samstag, 20. Juni
18:00 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Dorothea Wey
Orgel: Regula Wittwer

Sonntag, 21. Juni
10:15 Feldgottesdienst mit Dorothea Wey
Mitwirkung Alphorntrio am Rossberg
Opfer: Projekt Lesotho

Dienstag, 23. Juni
14:30 Abschlussgottesdienst der 3. und 4. Klassen

Donnerstag, 25. Juni
09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
anschliessend Pfarreikaffee

Samstag, 27. Juni
18:00 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg und Irmgard Hauser
Übertrittsgottesdienst der 6. Klasse,
die 5. Klasse feiert mit.
Mitwirkung der Lindensingers

Sonntag, 28. Juni
09:00 Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

10 Uhr in Menzingen

Voller Freude bereiten sich 32 junge Frauen und Männer aus Neuheim und Menzingen auf ihre Firmung vor. Sie werden am 14. Juni durch Domherr Alfredo Sacchi das Sakrament der Firmung empfangen. Aus Neuheim werden gefirmt:
Livia Blum, Robin Feuchter, Fabio Flühler, Vanessa Keiser, Robin Lüscher, Isabelle Reichlin, Melanie Rölli, Michael Strickler, Patrick Strickler, Dario Wigger
Liebe Firmandinnen und Firmanden, wir freuen uns mit euch und wünschen euch einen frohen Festtag! Möge euch die Kraft des Heiligen Geistes auf eurem Lebens- und Glaubensweg stärken und begleiten. Während des Firmweges habt ihr immer wieder betont, wie wichtig euch eine gute Gemeinschaft ist. Wir wünschen euch, weiterhin Feuer und Flamme zu sein, euch mutig für ein gutes Miteinander einzusetzen und so die Botschaft Jesu in die Welt hinauszutragen!
Wir bitten alle Pfarreiangehörigen, unsere Jugendlichen im Gebet zu begleiten.
Für das Firmteam: Irmgard Hauser

Feldgottesdienst
Sonntag, 21. Juni, 10.15 Uhr
mit dem Alphorntrio am Rossberg

anschliessend Grillieren
Der Anlass findet bei jedem Wetter auf dem Hof Oberblachen bei Georges und Silvia Keiser statt. Grillgut und Getränke werden zum Verkauf angeboten. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte auf dem Pfarramt.

Kirchgemeindeversammlung
Donnerstag, 25. Juni um 20.00 Uhr
im Pfarreitreff

Wir freuen uns, Sie an der Kirchgemeindeversammlung begrüssen zu dürfen. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

Den Gemeindeleiterwechsel vorbereiten

Im Sommer 2016 erreicht Martin Gadient das Pensionsalter und wird seine Aufgabe als Gemeindeleiter von Menzingen und Neuheim abgeben. Die beiden Kirchenräte von Neuheim und Menzingen stellen in diesen Tagen eine Wahlkommission mit Personen aus beiden Pfarreien zusammen, um gemeinsam mit der Pastoralraumleitung Berg und der Regionalleitung St. Viktor des Bistums Basel die Suche nach einer geeigneten Person für die Nachfolge des bisherigen Gemeindeleiters aufzunehmen. Wir sind zuversichtlich, rechtzeitig eine gute Lösung für unsere beiden Pfarreien zu finden.
Kirchenrat Menzingen und Kirchenrat Neuheim

Rückblick Zuger Landeswallfahrt – Familienweg 2015

Auch in diesem Jahr pilgerten wir als Familiengruppe an der grossen Zuger Landeswallfahrt mit.
Lesen Sie bitte den Bericht auf der Seite Menzingen.
Familienpastoral Yvonne Weiss

Familientreff
Besuch bei der Feuerwehr
Mittwoch, 17.Juni, 14 Uhr

Die Feuerwehr Neuheim zeigt uns, wie sie arbeitet und wir erfahren viel Spannendes. Wer will kann sogar selber mit dem Feuerwehrschlauch spritzen.

- Ort: Feuerwehrdepot Neuhof, Neuheim
- Kosten: Fr. 3.-
- Anmeldung: bis 15.6.15 bei Sarah Malquarti, 041 781 49 87 oder s.malquarti@fgneuheim.ch

Senioren «Wanderclub Linde»
Dienstag, 23. Juni
Unter den Churfirsten
Weesen - Betlis - Quinten

- Treffpunkt: 8.30 Uhr, bei der alten Post
  Abfahrt Bus um 8.35 Uhr
- Wanderzeit: ca. 3 Std.
- Anmeldung bei Urs Meyer, Tel. 079 447 07 59 oder urs.meyer@datazug.ch

Wir gratulieren

Herr Johann Roos-Kälin feiert seinen 81. Geburtstag. Wir wünschen dem Jubilaren gute Gesundheit, Kraft und Gottes Segen.

Opfer der vergangenen Sonntage

Sorgentelefon 147	Fr.	811.90
Arbeiten mit den Räten	Fr.	72.60
Lungenliga	Fr.	93.35
St. Josefsopfer	Fr,	124.10
Mütterhilfe	Fr.	94.05
Schw. Berghilfe	Fr.	76.20
Medienkollekte	Fr.	75.50
Erdbeben in Nepal	Fr.	565.00

Risch Buonas Holzhäusern

Pfarrei St. Verena Risch
Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52 - Fax 041 790 11 64
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Homepage: www.pfarrei-risch.ch

Öffnungszeiten
Mo-Fr vormittags, Do nachmittags
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 13. Juni
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Bert Achleitner, Orgel**

Sonntag, 14. Juni
10.30 Sonntagsmesse in Risch mit Immensee-Missionar & Panflötenduo Henseler / Mazenauer

Montag, 15. Juni - Hl. Vitus
07.30 Hl. Messe in Buonas*

Mittwoch, 17. Juni
15.00 CJE Chinder-Fiir «Reisezeit» in Risch, anschl. Zvieri*

Donnerstag, 18. Juni
19.30 Hl. Messe in Risch*

Samstag, 20. Juni
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Bert Achleitner, Orgel*

Sonntag, 21. Juni
10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch mit Patrick Iten, Querflöte, & Martin Kovarik, Orgel*

Montag, 22. Juni - Hl. Paulinus
07.30 Hl. Messe in Buonas*

Donnerstag, 25. Juni
19.00 Rosenkranz in Risch
19.30 Hl. Messe in Risch*

Samstag, 27. Juni - Hl. Cyrill
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Bert Achleitner, Orgel*

Sonntag, 28. Juni
10.30 Waldgottesdienst vom Pastoralraum Zugersee im Heuboden mit Trio Bügelspez, anschl. gemütliches Beisammensein & Grillieren*

Kollekten

13. - 14. Juni:	Soziale Zwecke
20. - 21. Juni:	Papstopfer
27. - 28. Juni:	Kinderheim Hagendorn

Gedächtnisse
Sonntag, 21. Juni, 10.30, Risch
Walter Schatt-Kälin
Marie & Emil Sidler-Schriber

Taufen
Ramon Durrer

PFARREINACHRICHTEN

Kirchgemeinde Risch

Am Montag, 15. Juni, 19.30, sind alle interessierten Stimmberechtigten zur Kirchgemeindeversammlung Risch im Dorfmatt in Rotkreuz eingeladen.
Weiter Infos zur Kirchgemeindeversammlung und zur Demission von Maria Hurni als Präsidentin der Kirchgemeinde und Kirchenratsmitglied siehe Pastoralraum Zugersee.

Frauenkontakt Risch

- **CJE Chinder-Fiir «Reisezeit»**

Mittwoch, 17. Juni, 15.00, St. Verena Risch, anschl. Zvieri

- **CJE Ponyreiten** für Kinder bis 1. Klasse

Samstag, 20. Juni, 14.00, Anmeldung an: Hana Meier, hana.meier@gmail.com oder 079 231 08 74

- **FKR Seniorennachmittag**

Donnerstag, 25. Juni, 14.00, Rischer Stube

Festival Belvedere - Eröffnungskonzert

Am Samstag, 20. Juni, 19.00, findet in der Pfarrkirche Risch das Eröffnungskonzert des Festivals Belvedere mit Brigitte Lang, Violine, Danusha Waskiewicz, Viola, Juliane von Hahn, Cello, und Yvonne Lang, Klavier, statt.
Es werden ausgewählte Programme von Edvard Grieg, Ludwig van Beethoven und Gabriel Fauré dargeboten. Im Anschluss offeriert die IGGRisch einen Apero. Der Eintritt ist frei / Türkollekte.

Mitarbeiterfest

Anmeldung für das Mitarbeiterfest am 26. Juni nimmt das Sekretariat Risch gerne entgegen.

Waldgottesdienst Heuboden

Am Sonntag, 28. Juni, 10.30, laden die Pfarreien Risch, Rotkreuz und Meierskappel zum gemeinsamen Waldgottesdienst im Heuboden in Holzhäusern ein.
Musikalisch umrahmt wird der Familiengottesdienst durch das Trio Bügelspez mit Cornel Andermatt, Handorgel, Leo Boog, Bass und Roli von Burg, Klarinette. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein und Grillieren mit dem Pfarreiteam Risch (Die Sonntagsgottesdienste in Risch, Rotkreuz und Meierskappel entfallen).

Im-Puls: Gutes tun

Wenn du dir vornimmst,
jeden Tag deines Lebens
einem deiner Mitmenschen etwas Gutes zu tun -
und wäre es nur, ihm ein freundliches Wort zu sagen -
und tätest du das jeden Tag,
den du noch lebst,
und wir alle täten es,
wie anders sähe dann die Welt aus.
Vinzenz Pallotti (1935-1985)

Meierskappel Maria Himmelfahrt

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Tel. 041 790 11 74
Email: pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch
Homepage: www.pfarrei-meierskappel.ch

Eucharistiefeier (E) / Kommunionfeier (K)

Sonntag, 14. Juni
10.00 Festgottesdienst und Firmspendung mit Bischofsvikar Ruedi Heim und Rainer Groth; **musik. mitgestaltet von Bert Achleitner und Kevin Achleitner (Orgel und Geige); anschl. Apéro und Ständchen der Musikgesellschaft Meierskappel**

Donnerstag, 18. Juni
09.00 Gottesdienst (K) Rainer Groth

Samstag, 20. Juni
18.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider

Donnerstag, 25. Juni
09.00 Gottesdienst (K) Rainer Groth; anschl. Kafi-Treff

Sonntag, 28. Juni
KEIN Gottesdienst in Meierskappel
10.30 Waldgottesdienst der 3 Pfarreien Risch-Rotkreuz-Meierskappel im Heuboden Holzhäusern

Gedächtnisse/Jahrzeiten

Samstag, 20. Juni, 18.15
Gestiftete Jahrzeiten für Hedwig Müller-Rusterholz, Büebliswil; für H.H. Sextar Gottlieb Niederberger, Pfarrer und für Rosa Häfeli, Haushälterin; für Agatha und Josef Stadelmann-Niederberger, Dietisberg

Firmung 2015

Zum Thema «Dä Funke la springe...» feiern 18 Kinder am Sonntag, 14. Juni, 10.00, Firmung:

Daniel Arnold	Alissa Behrens
Leon Birrer	Nico Bucher
Pascal Bösch	Samira Bötschi
Loris Costantini	Melanie Dilger
Nico Heggli	Melanie Huber
Alina Knüsel	Michael Müller
Nuria Strickler	Colin Stutz
Flynn Weber	Johanna Weber
Quirin Weiss	Noah Ziltener

Wir wünschen allen Firmlingen und ihren Angehörigen einen wunderschönen und unvergesslichen Firmtag!

Hochzeit

Am 4. Juli 2015 geben sich das Ja-Wort:
Ueli Weber und Miriam Portmann, Obergummen 3
Herzliche Glückwünsche!

Rotkreuz
U. L. Frau v. Rosenkranz

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 13 83 – Fax 041 790 14 55
ausserhalb Bürozeit, im Notfall: 079 835 18 19
E-Mail: pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch
Homepage: www.pfarrei-rotkreuz.ch
Roger Kaiser-Messerli, Gemeindeleiter
Nathalie Bojescu-Cognet, Pastoralassistentin
Rainer Groth, Seelsorger Dreilinden 041 790 06 49
Thomas Schneider, Pfarrer Risch 041 790 11 52
Rolf Schmid, mitarbeitender Priester 041 370 87 06

GOTTESDIENSTE

11. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 14. Juni
10.15 Eucharistiefeier und Predigt Rolf Schmid
Montag, 15. Juni
09.00 Rosenkranz
19.30 Kirchgemeindeversammlung
Mittwoch, 17. Juni
09.00 Eucharistiefeier, mit Frauengemeinschaft

12. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 21. Juni
10.15 Eucharistiefeier und Predigt Marco Riedweg, der Kirchenchor singt Gospels und Spirituals
11.30 Taufe von Sven Portmann
Montag, 22. Juni
09.00 Rosenkranz
Mittwoch, 24. Juni
09.00 Eucharistiefeier
Freitag, 26. Juni
7.30 Schulgottesdienst zum Schulschluss

Dreilinden
Rosenkranz
09.00 Montag
Gottesdienste
17.00 Dienstag
17.00 Freitag
Besinnung – Begegnung
17.00 Mittwoch, 17. Juni (Nathalie Bojescu-Cognet)

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

14.6. Flüchtlingshilfe der Caritas
21.6. Kirchenchor Rotkreuz

Wir nehmen Abschied

Am 27. Mai ist Josef Schnyder im 73. Lebensjahr zu seinem Schöpfer heimgekehrt. Er möge bei Gott den ewigen Frieden finden. Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Gedächtnisse

Sonntag, 14. Juni, 10.15
Erste Jahresgedächtnisse für ehm. Pfarrer Dr. Gebhard Hürlimann; für Walter Wismer-Hürlimann; Gedächtnis für Paul Wismer-Probst
Mittwoch, 17. Juni, 09.00
Gedächtnisse der Jahrgänger 1913 für Elisa Hofstetter-Lustenberger und Mathilde Nussbaumer-Reding
Sonntag, 21. Juni, 10.15
Gestiftete Jahrzeiten für die Familien Elmiger, Steintobel; für Hansruedi Fähndrich-Arnold und Ruedi Fähndrich-Ernst; für Regierungsrat Josef Knüsel, dessen Ehefrauen Elise geb. Huber und Anna geb. Bütler und deren Kinder, Ibikon und Gedächtnis für Hilde Knüsel; für Ruth Zimmermann-Zimmermann

Goldene Hochzeit

Wenn Sie im Jahr 2015 Ihre Goldene Hochzeit feiern können, dann sind Sie herzlich eingeladen zum
Festgottesdienst mit unserem Bischof Felix am Samstag, 5. September, 15 Uhr
in der Dreifaltigkeits-Kirche in Bern
Bitte melden Sie sich im Pfarramt, falls Sie an diesem Festgottesdienst teilnehmen möchten. Bitte melden Sie sich auch, wenn Sie Ihre Goldene Hochzeit in einem Gottesdienst in unserer Pfarrkirche feiern möchten. Telefon 041 790 13 83

Treffen mit Ruedi Heim (Firmspender)

Alle Firmlinge versammelten sich im Pfarrhaus in Rotkreuz. Als erstes gab es eine Aufgabe für uns Firmlinge. Wir mussten uns ein Symbol aussuchen, welches uns mit dem Glauben verbindet und dieses zeichnen. Leichter gesagt als getan, denn es war «verboten» das Kreuz-Symbol auszuwählen.
Anschliessend versammelten wir uns mit Ruedi Heim in der Kirche. Jeder Firmling sowie auch unser Firmspender stellte sich kurz vor und erläuterte, was sein Symbol für ihn bedeutet.
Um 20 Uhr war Schluss und alle gingen voller Vorfreude auf den Firmsonntag nach Hause.

Tanja Schneider

Familientreff – Chrabbel und Fröschli

Montag, 15. Juni, 09.30–11 Uhr
Für Kinder von Geburt an bis zur Spielgruppe.
Wendelinstube und Si.zimmer 6, 2. OG Dorfmatt
Auskunft: Daniela Marty, danibaumi@hotmail.com

Frohes Alter - Seniorennachmittag

Mittwoch, 24. Juni, 14 Uhr
Verenasaal, 1. OG, Dorfmatt
Wir spielen Lotto!

Lindenfest im Zentrum Dreilinden

Samstag, 20. Juni, 11–17 Uhr
musikalische Unterhaltung, Spaghettiplausch, Tombola

PASTORALRAUM ZUGERSEE

Kath. Kirchgemeinde Risch

Kirchgemeindeversammlung
Montag, 15. Juni 2015, 19.30
im Verenasaal, Zentrum Dorfmatt, Rotkreuz
Traktanden:
1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2014
2. Verwaltungsbericht 2014
3. Jahresrechnung 2014
4. Varia

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung sind alle zum Apéro eingeladen.

Demission von Maria Hurni
Maria Hurni hat ihre Demission als Kirchenratsmitglied und Präsidentin der Kath. Kirchgemeinde Risch per 31. Dezember 2015 eingereicht. Die Verabschiedung findet an der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2015 statt. Der Kirchenrat hat die Ergänzungswahlen auf Sonntag, 4. Oktober 2015 festgelegt. Die entsprechenden Wahlvorschläge sind bis Montag, 27. Juli 2015 einzureichen.

Der Kirchenrat Risch

Firmung vom 31. Mai

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
Notfallnummer 079 547 86 74
ausserhalb Bürozeiten
Sekretariat 041 784 22 88

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13. Juni
16.00 **ref. Kirchenzentrum** - Chnöpflifiir
17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier und Predigt mit Pater Jean-Uriel Frey

Sonntag, 14. Juni
09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier und Predigt mit Pater Jean-Uriel Frey
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist
09.30 **Pfarrkirche** - Kinderkirche
Kollekte: Seminar St. Beat, Luzern

Dienstag, 16. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier
19.30 **ref. Kirchenzentrum** - ökum. Frauenfeier

Donnerstag, 18. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 19. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Eucharistiefeier
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Samstag, 20. Juni
17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Vikar Marius Bitterli
Predigt: Tobias Zierof, Pastoralassistent

Sonntag, 21. Juni
09.30 **Pfarrkirche** - Weggottesdienst mit Tobias Zierof
Kinderbetreuung während dem Gottesdienst
anschliessend Chile-Kafi
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas
20.00 **ref. Kirchenzentrum** - Taizé-Gebet

Dienstag, 23. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 26. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Eucharistiefeier
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Hochzeit

St. Wolfgang, 20. Juni
13.00 Uhr Michael Häfeli und Sandra Röllin

Kirche Heilig Geist, 27. Juni
13.30 Uhr Mario Lubini und Anna Bieri

Tschüss und bis bald

Es liest sich vielleicht auf den ersten Blick komisch wenn ich schreibe, dass ich froh bin, dass Margot Beck und Judith Grüter unser Team im Sommer verlassen. Nein, sie haben nicht schlecht gearbeitet. Ganz im Gegenteil! Und nein, es war auch nicht so, dass sie nicht ins Team gepasst hätten. Ganz im Gegenteil! Über fünf, bzw. über 3 Jahre, haben Margot und Judith ganz wichtige und wertvolle Arbeit in unserer Pfarrei geleistet.

Dabei war Margots Stelle zuerst einmal ein grosses Experiment. Als vielleicht erste Pfarrei überhaupt haben wir mit Margot eine Frau mit MBA Abschluss eingestellt. Ihre Aufgabe: Eine professionelle und effektive Organisation und Administration aller Pfarreiaufgaben aufzubauen. Schnell haben wir gemerkt, dass das Experiment ein Glücksfall war. Denn seitdem läuft unser interner und externer Betrieb wie am Schnürchen. Alte Zöpfe wurden abgeschnitten, einiges wurde repariert und vieles neu geschaffen. Und all das verdanken wir Margot Beck! Daneben hat Margot in den 2. Klassen Religion unterrichtet und war Hauptverantwortliche für die Erstkommunionvorbereitung. Dabei konnte sie ihr grosses religiöses Wissen und ihre Qualifikationen als mehrfache Mutter gleichermassen einbringen und weiterentwickeln. Dafür sind wir alle sehr dankbar!

Judith Grüter hat bei uns bei weitem nicht nur als Religionslehrerin gearbeitet. Sie war daneben auch in der Kinderkirche und seit einem Jahr sogar in der Erwachsenenbildung engagiert. Obwohl der Weg aus Hochdorf weit war, war Judith oft und spürbar aktiv in unserer Pfarrei; sichtbar auch in unseren Sonntagsgottesdiensten. Mit ihrer aufgestellten und ruhigen Art war sie zudem eine beliebte und integrierende Persönlichkeit - auch innerhalb unseres Teams. Wir sind Judith für all das zu grossem Dank verpflichtet!

Beide, Margot und Judith, entwickeln sich jetzt weiter. Und das freut mich tatsächlich sehr. Aus christlicher, unternehmensethischer Sicht ist das nämlich das grosse Ziel von Mitarbeiterführung: Dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickeln können. Das fördern wir als Kirchgemeinde und dafür stehe ich auch persönlich ein. So bin ich schon auch ein wenig stolz, dass sich Margot in einer therapeutischen Praxis selbstständig macht und Judith in die Medienarbeit der ehemaligen Katechetischen Arbeitsstelle, neu BKM, einsteigt und dort die Kolleginnen und Kollegen der Katholischen Kirche Zug begleitet und berät. Beide können an ihrem neuen Ort also das, was sie in unserem Pfarreiteam erlebt und gelernt haben, gewinnbringend einsetzen. Und natürlich bin ich auch traurig und mit mir das ganze Team und sicher viele Kinder und Eltern. Wir hätten – trotz allem – Margot und Judith auch gerne behalten! Umso schöner ist es, dass sie uns nicht ganz verloren gehen. Margot bleibt ehrenamtlich in der Pfarrei tätig, z.B. bei der Leitung des Taizégebetes. Und Judith sehen wir ja jetzt regelmässig in Baar wieder, wo sie uns aus ihrem schicken, neuen Büro heraus gute Tipps geben kann.
Ich wünsche beiden Gottes Segen und eine erfüllende Arbeit. Auf bald ihr Zwei!
Christian Kelter

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 13. Juni, 17.00
Jahrzeit für Anton Tschanz-Imholz, Holzhäusernstr. 19, für Josef Greter-Leisibach, Weinreben, für Johann und Marie Fischer, Stadelmatt

Erstkommunion 2015

Am Sonntag 31. Mai feierten 69 Kinder Erstkommunion. Waren die Kinder beim Einstellen noch kribbelig – wurde es ganz ruhig, als die Musikgesellschaft ihr Spiel begann und den feierlichen Einzug anführte. Bei allerschönstem Sonnenschein war schon das Einziehen über den Dorfplatz für alle sehr eindrücklich. In der Kirche symbolisierte eine riesige Leiter, das Kommunionsthema «da berühren sich Himmel und Erde». Und wahrhaftig waren Himmel und Erde eins während dem festlichen Gottesdienst. Es war eindrücklich mitzuerleben wie die Kinder in zwei grossen Gruppen andächtig und in Stille ihre Erstkommunion empfingen. Wir danken allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ganz besonders danken wir der Musikgesellschaft Hünenberg und der Weggottesdienst Band für ihre musikalischen Beiträge vor, während und nach dem Gottesdienst.
Das Erstkommunionsteam

Kinderkirche
am Sonntag, 14. Juni um 9.30 Uhr

Liebe Kinder
Am kommenden Sonntag ist wieder Kinderkirche und ihr seid herzlich eingeladen zum Mitsingen, Mitbeten und Feiern. Aus einem kleinen Senfkorn wird etwas Grosses! Kiki, die Kirchenmaus, kennt sich mit Körnern gut aus. Sie fragt sich aber, was ein Korn mit Gott zu tun hat? Ihr dürft mit Kiki zusammen gespannt sein. Wie üblich beginnen wir mit der ganzen Gemeinde in der Kirche und feiern dann im Pfarreiheim Kinderkirche. Wir freuen uns auf dich und euch!
Die Kirchenmaus Kiki und das Kinderkirchenteam

Kontakt Hünenberg

siehe www.kontakthuenenberg.ch / KONTAKT-HEFT

Kreis der Gemütlichen

Spielnachmittag
Do, 25. Juni um 14.00 Uhr im Lindenpark

Pfarreifest «40 Jahre Heilig Geist» «Kirche in Bewegung»

Die Feiern zum 40. Jahrestag der Gründung unserer Pfarrei Heilig Geist sind vorbei. Mit Begeisterung und grossem Interesse sind die verschiedenen Veranstaltungen von Alt und Jung besucht und gefeiert worden. Höhepunkte waren – neben der Disco und dem Theaterabend - die Festmesse am Pfingstsonntag mit dem jubilierenden Kirchenchor, der anschliessende Apéro, musikalisch untermalt von der Musikgesellschaft und serviert von der Trachtengruppe Hünenberg, und das gemeinsame Mittagessen im Festzelt. Und es passte perfekt, dass die Sonne nach dieser trüben Woche unseren Kindern gelacht hat beim Spielen ums Festzelt herum und bei ihren erfolgreichen Versuchen an der Kletterwand. Caroline Graf mit den Superhaasen konnte am Spätnachmittag das zahlreiche Publikum noch einmal begeistern und den passenden Schlusspunkt setzen unter die dreitägigen Festivitäten!
Wir haben ein grandioses Pfarreifest erlebt! Das haben die strahlenden Gesichter und die unzähligen positiven Reaktionen gezeigt! Um all das vorzubereiten, durchzuführen und erfolgreich abzuschliessen, waren wir auf zahlreiche Helferinnen und Helfer angewiesen. Ohne sie wäre dieses Fest nicht möglich gewesen! Sie alle haben einen tollen Einsatz geleistet. Vor allen anderen haben sie sich bewegen lassen und verdienen deshalb unseren ganz herzlichen Dank! Herzlichen Dank aber auch allen, die mit uns gefeiert und das Fest erst richtig belebt haben! Geburtstag: Wir sind dankbar für das, was gewesen ist. Wir freuen uns an dem, was ist. Wir vertrauen auf das, was kommt. Unser Wunsch für die Pfarrei Heilig Geist: dass sie weiter bewegt und im Geist Christi lebendig in die Zukunft gehe!
Fotos finden Sie bitte auf unserer Homepage (www.pfarrei-huenenberg.ch)
OK und Pfarreiteam

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 13. Juni
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Juni
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
11.30 Tauffeier
18.00 S. Messa
Kollekte: Maria Arafsha Burundi

Werktage vom 15. bis 19. Juni

Mo	16.00 Rosenkranz
Di	09.00 Eucharistiefeier
Mi	09.00 Eucharistiefeier
Do	09.00 Eucharistiefeier
Fr	09.00 Eucharistiefeier
	anschliessend Anbetung bis 10.30
	14.00 Schulmesse

Samstag, 20. Juni
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Juni
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Festgottesdienst
Kollekte: Für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Werktage vom 22. bis 26. Juni

Mo	16.00 Rosenkranz
Di	09.00 Eucharistiefeier
Mi	09.00 Eucharistiefeier
Do	09.00 Eucharistiefeier
Fr	09.00 Eucharistiefeier
	anschliessend Anbetung bis 10.30

Samstag, 27. Juni
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse und Jahrzeiten
Samstag, 20. Juni, 09.00 Uhr:
Dreissigster:
Anton Zehnder-Meier, Zugerstrasse 79

Jahrzeit:
für lebende und verstorbene Mitglieder des Aloisius-Vereins Cham-Hünenberg
Samstag, 27. Juni, 09.00 Uhr:
Gest. Jahrzeiten:
Anna Andermatt-Fässler, Johannisstrasse 6
Elisabeth und Josef Huwiler-Fähndrich, Sinserstrasse 3
Paula Steiger-Wallimann, Knonauerstrasse
Jahrzeiten:
Anton Bächer-Römer, Hünenbergerstrasse 19a
Carmen Fabbri-Breitschmid
Elfriede Römer und Johanna Burzynski, D
Marie Widmer-Schilliger, Friesencham 18

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

1. Juni: Pirmin Tschan-Haldi, Pflegezentrum Ennetsee
4. Juni: Margaretha Gisler-Koller, Enikerweg 16

Taufe

Das Sakrament der Taufe empfangen am:
Sonntag, 14. Juni 2015:
Gian Grossele, Untermühlestrasse 24, Cham
Jonas Knobel, Rütiweid 10, Cham
Carina Meer, Oberwil 5, Cham
Amelia Sofia Vallejos, Allrüti 16D, Rotkreuz
Denis Nelsen Wipfli, Seeblick 4, Cham

Trauung

Das Sakrament der Ehe empfangen am:
Samstag, 20. Juni 2015:
in der Kirche St. Mauritius Niederwil
Beat Germann und Claudia Schicker, Steinhausen

Firmweg 2015/16: Firmeröffnungsgottesdienst

Im Gottesdienst vom **Sonntag, 14. Juni, 10.30 Uhr** wird zusammen mit allen neuen Firmandinnen und Firmanden der Firmweg 2015/16 offiziell eröffnet.
Im Herbst beginnt dann für die Jugendlichen ein vielseitiges Programm, das sie auf die Firmung im März nächstes Jahr vorbereitet. Diverse Workshops, Wochentreffs in kleineren Gruppen, Intensivtage, das Firmpatentreffen und die Versöhnungsnacht bieten Gelegenheit, sich mit dem Glauben auseinander zu setzen sowie dessen Bedeutung für das eigene Leben zu erkennen. Durch die Firmung selbst werden die Firmlinge schliesslich für ihren Lebensweg gestärkt und ermutigt, als Christinnen und Christen von heute zu leben.
Firmvorbereitungsteam

Schulmesse

Am **Freitag, 19. Juni, 14.00 Uhr,** feiern wir eine Schulmesse in der **Pfarrkirche St. Jakob.** Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Silbernes Priesterjubiläum Pfarrer Thomas Rey

Geschätzte Pfarreiangehörige,
wenn ein Mensch 25 Jahre seines Lebens in den Dienst einer Gemeinschaft stellt, so ist das aussergewöhnlich. Dieser Wesenszug des Priestertums ist heute ein starkes Zeugnis und zugleich eine grosse Herausforderung. Die besondere Radikalität, die uns in diesem Lebensentwurf entgegenkommt, erinnert an die Worte Jesu: „Wer mein Jünger sein wird, der nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach!"
Erneut: ein grosses Zeugnis und eine Herausforderung; aber eine, die Jesus uns Menschen ausdrücklich zumutet. Aus diesem Grund ist es für alle, die im Glauben unterwegs sind, ein Glück, wenn ein Priester mit Erfolg und Freude mit dieser Aufgabe und in dieser Lebensform unterwegs ist.
Dies ist für uns einer von verschiedenen Gründen, warum wir uns freuen, wenn wir als Pfarrei das silberne Priesterjubiläum unseres Pfarrers Thomas Rey feiern dürfen. Es ist ein Ausdruck der Wertschätzung gegenüber der Aufgabe des Priesters als solcher, aber auch gegenüber der konkreten Person.
Thomas Rey wurde am 17. Juni 1990 von Bischof Dr. Otto Wüst in der Jesuitenkirche in Luzern zum Priester geweiht. Seine Zeit als Vikar verbrachte er in Ebikon. Anschliessend war er fünf Jahre als Assistent am Lehrstuhl für Pastoraltheologie in Luzern tätig. Parallel dazu wirkte er an der Franziskanerkirche in Luzern. Nach einigen Jahren als Spitalseelsorger an der Klinik St. Anna wurde Thomas Rey Pfarrer in Weggis. Im Jahr 2005 wechselte er in unsere Pfarrei St. Jakob nach Cham, in der er nun seit 10 Jahren als Pfarrer tätig ist.
Das 25-jährige Wirken als Priester und Seelsorger feiern wir mit einem festlichen Gottesdienst am Sonntag, **21. Juni um 10.30 Uhr** in der Pfarrkirche. Als Gastprediger dürfen wir P. Andri Tuor OSB aus Engelberg begrüssen. Festlich umrahmt wird der Gottesdienst von unserem Kirchenchor und den Kirchenbläsern der Musikgesellschaft Cham. Auf Wunsch des Jubilars hören wir die Vater Unser-Messe von Lorenz Maierhofer.
Lieber Thomas, herzliche Gratulation zu deinem Jubiläum und Gottes Segen für dein Wirken in Cham!
Das Seelsorgeteam

Kafihöckli und Frauengemeinschaft

Wallfahrt ins Kloster Wurmsbach bei Bollingen SG am Oberen Zürichsee
Datum: Mittwoch, 8. Juli 2015
Dieses Jahr fahren wir nach Bollingen SG. Wir besuchen das Frauenkloster Wurmsbach an schönster Lage am Oberen Zürichsee. In der Klosterkirche feiern wir einen Gottesdienst. Den Zobighalt machen wir im Landgasthof Ried in Feusisberg SZ mit herrlichem Blick auf die Zürichseeregion.
Abfahrt: ab Gemeindehausplatz 13.00 Uhr
Kosten: Fahrpreis für Car ca. Fr. 22.00
Zurück in Cham ca. 19.00 Uhr
Anmeldungen bis spätestens **Donnerstag, 18. Juni 2015** an:
Lisbeth Dittli, Tel. 041 780 37 61
Susanne Grüter, Tel. 041 780 43 57

S. Messa

Am **Sonntag, 21. Juni** sowie am **Sonntag, 28. Juni** finden um 18.00 Uhr **keine** italienischsprachigen Messen in der Pfarrkirche St. Jakob statt.

Planungs- und Koordinationstag

Bereits neigt sich auch dieses Schuljahr seinem Ende entgegen. So halten wir am **Mittwoch, 24. Juni 2015** unseren Planungs- und Koordinationstag der Pfarrei für das Schuljahr 2015/16 ab. Wir beginnen den Tag mit dem gemeinsamen Gottesdienst um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Cham. Dankbar legen wir alle Erfahrungen und Begegnungen in diesem Schuljahr in die Hände Gottes und beten um eine segensreiche Führung für das zu planende Jahr. Alle Pfarreiangehörigen sind zu diesem Gottesdienst herzlichst eingeladen.
Das Seelsorgeteam

Einladung zum Familiengottesdienst

Liebe Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse
Wir wollen mit euch zusammen den Übergang von der Primarstufe in die verschiedenen Schulen der Oberstufe bewusst unter den Segen und die Führung Gottes stellen. Dankbar schauen wir zurück, hoffnungsvoll wagen wir den Schritt in noch weitgehend Unbekanntes. Eines aber bleibt: Gott begleitet mich überall hin. Alle sind herzlich zum Familiengottesdienst am **Samstag, 27. Juni 2015 um 18.00 Uhr** in der Pfarrkirche Cham eingeladen. Danach feiern wir mit den Jugendlichen noch bis 21.00 Uhr im Pfarreiheim weiter bei Spiel und Spass. Wir freuen uns auf DICH!
Katechetinnen der 6. Klasse

Spendendank

Am Freitag, 29. Mai hat uns Mar Thomas Elavanal, Bischof von Kalyan (Indien) besucht und mit uns die Messe gefeiert.
Wir nahmen eine Kollekte für seine Diözese Kalyan auf, die sich in mehreren sozialen und karitativen Aktivitäten für die Bedürftigen und Armen engagiert.
Wir konnten ihm den Betrag von Fr. 1'830.00 überge-

ben. Im Namen von Bischof Thomas Elavanal danken wir Ihnen für Ihre grosszügige Spende.

Bibelrunde

Sie sind herzlich zur Bibelrunde eingeladen am **Dienstag, 16. Juni um 19.30 - 21.00 Uhr,** im Pfarreiheim. Mit gemütlichem Zusammensein.

Frauengemeinschaft Strickhöck

Datum: **Dienstag, 16. Juni, 14.00 bis 17.00 Uhr**
Ort: Pfarreiheim Cham, Aufenthaltsraum im UG.

Kolping - Bräteln im Frauentalerwald

Herzliche Einladung zum Bräteln im Frauentalerwald.
Sonntag, 28. Juni, Treffpunkt auf dem Pfarreiheimplatz um **11.30 Uhr.**
Der Weg vom Waldrand zur Brätelstelle ist ausgesteckt.
Alles zum Essen und Trinken mit Ausnahme von Kaffee selber mitnehmen!
Kolping Cham-Hünenberg

Italienische Orgelvirtuosin in Cham

Am **Sonntag, 28. Juni, 20.00 Uhr**, findet in der Pfarrkirche St. Jakob ein gefälliges Orgelkonzert mit Alessandra Mazzanti statt, die in Bologna als Professorin, Dirigentin und Organistin wirkt. Es ist das Abschlussrezital der 33. Internationalen Zuger Orgeltage. Das Programm enthält sowohl Publikumslieblinge wie J.S. Bachs Präludium mit Fuge a-Moll und Mendelssohns 2. Sonate, als auch Raritäten aus Italien. So erklingen aus dem 19. und frühen 20 Jahrhundert eine Polonaise von Antonio Diana und eine italienische Rhapsodie von Pietro A. Yon sowie ein dreiteiliges Werk von Niccolò Castiglioni. Eher bekannt sein dürften die beiden Stücke des Spätromantikers M.E. Bossi und die gefällige Toccata des Spaniers Antoni Martorell.
Das Konzert ist frei zugänglich (Kollekte am Ausgang).
Olivier Eisenmann

Kleiderraum

Seit einigen Jahren erhalten die Diakoniestellen regelmässig Kleiderspenden. Gleichzeitig melden sich oft Personen, die aufgrund ihres knappen Budgets darauf angewiesen sind, dass sie mit Sachspenden unterstützt werden. Deshalb wurde der Kleiderraum gegründet.
Nächste Daten: Mittwoch, 1. Juli - Nachmittag, Dienstag, 18. August - Vormittag, Mittwoch, 2. September - Vormittag, Mittwoch, 7. Oktober - Nachmittag
Diakoniestelle/Sozialberatung Leuchtturm Zug, Industriestrasse 11, 6300 Zug
Anmeldung nötig! Tel. 041 727 60 70 oder diakoniestelle@leuchtturm-zug.ch
Ein Angebot von: Beratungs- und Sozialdienst St. Martin Baar, Diakoniestelle/Sozialberatung Leuchtturm Zug und Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg.

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar, 041 767 71 40
www.missione-italiana-zug.ch
Missionario: don Giuseppe Manfreda, 041 767 71 41
missione@zg.kath.ch
Segreteria: Rebekka Frey, 041 767 71 42

MESSE

Sabato, 13 giugno
18.00 Zug, S. Maria
Ricordo per le famiglie Benvenuto e De Nardellis

Domenica, 14 giugno
09.30 Baar, S. Anna
Ricordo per Simonin Firminio
18.00 Cham, chiesa parrocchiale
Ricordo per don Leandro, Jost Peter, Antenore Tiziana

Martedì, 16 giugno
19.00 Zug, St. Johannes
Ricordo per Schön Maria e Karl

Giovedì, 18 giugno
19.30 Unterägeri, Marienkirche

Sabato, 20 giugno
18.00 Zug, S. Maria
Ricordo per De Nardellis Luigi

Domenica, 21 giugno
09.00 Baar, S. Anna
Ricordo per Schön Maria e Karl
La messa a Cham non viene celebrata.

Martedì, 23 giugno
19.00 Zug, St. Johannes
Ricordo per Buffolino Giovanni

Giovedì, 25 giugno
19.30 Unterägeri, Marienkirche

AVVISI

Il nostro defunto

D'Onofrio-Crisci Raffaele, Baar
Il Signore gli conceda la Sua luce e la Sua pace.

Battesimi

Arrigoni Samuele di Giacomo e Werder Eva, Cham
Di Gerardo Giulio Cesare di Giacomo e Schawalder Kerstin, Zug
Auguriamo alle famiglie tanta felicità ed il sostegno quotidiano del Signore.

Festa della Missione

Domenica, 28 giugno 2015, Baar
ore 12.00: Messa nella chiesa St. Martin, Baar insieme alle coppie giubilari
ore 13.30: Pranzo nel Martinspark o nel Pfarreiheim Baar (dipende dal tempo)

Menu: Insalate, salsiccia e bistecca, dolci
Prezzo adulti: CHF 20, Prezzo bimbi: CHF 15

Per il pranzo siete pregati di **annunciarvi** o con il modulo d'iscrizione, che trovate in fondo alla chiesa, o telefonando in Missione **entro il 23 giugno 2015**.

Pellegrinaggio Torino

Senza aspettarsi nulla

Carissimi Amici: È da un po di tempo che mi imbatto sempre di più con persone che si sentono sole, disprezzate da tutte, e alcune volte stanche di vivere.
Per questi e altri motivi ho pensato di scrivervi una preghiera che, se possiamo, dovremmo recitare ogni giorno per tutte le persone che vivono alcune situazioni particolari:

Dio Padre, invia il tuo Santo Spirito
a rafforzare la sicurezza e la fiducia in noi stessi.
Aiutaci a non ancorare la Nostra vita
su fragili ed effimeri valori
che si distruggono facilmente,
lasciandoci più vuoti di prima e alcune volte
tristi, amareggiati, sconsolati e soli.

Aiutaci, Signore Gesù, a non vivere in una prospettiva do ut des (dare per ricevere)
ma nella prospettiva del **REGALO,**
dove Tu, nostro unico **MODELLO**
ci insegni quotidianamente che bisogna dare senza aspettarsi nulla.
Pertanto o nostro Signore Gesù,
Vieni a cullare i tuoi figli soli e abbandonati,
fa sentire la tua presenza
e donaci il coraggio di aprire il cuore
alle persone che incontriamo.

MG

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

14.6. – 20.6.2015
So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 Feierliche Vesper
19.30 Open Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistiefeier mit Anbetung während der ganzen Nacht
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
17.30 Feierliche Vesper
20.00 Lobpreisabend im Stil von Harp and Bowl
Di – Sa 09.00 – 11.15 Eucharistische Anbetung

21.6. – 27.6.2015
So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 Feierliche Vesper
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistiefeier mit Anbetung während der ganzen Nacht
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di - Sa 09.00 – 11.15 Eucharistische Anbetung

Lassalle-Haus

z.Zt. im Kloster Menzingen
www. lassalle-haus.org

Jeden So 08.30 Gottesdienst
Mo – Fr 17.10 Gottesdienst

Im Kloster Menzingen
Mo/Fr 06.35 – 07.35 Zenmeditation
Do 20.05 – 21.05 Kontemplation

In der Reformierten Kirche Zug
Do 07.30 – 08.30 Zenmeditation

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Sonntage, 14.6. und 21.6.2015
07.30 Eucharistiefeier in der Institutskapelle

Werktage, 15.6. – 27.6.2015
jeweils in der Klosterkirche
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier

Kloster Gubel Menzingen

www.gubel.ch

Sonntage, 14.6. und 21.6.2015
08.40 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper

Werktage, 15.6. – 27.6.2015
Mo 17.00 Eucharistiefeier
Di 17.00 Eucharistiefeier
Mi 17.00 Eucharistiefeier
Do 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.40 Beichtgelegenheit
17.00 Eucharistiefeier
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Sonntage, 14.6. und 26.6.2015
08.30 Eucharistiefeier

Werktage, 15.6. – 27.6.2015
Mo 08.00 Wortgottesfeier
Di 08.00 Eucharistiefeier
Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier
Fr 08.00 Eucharistiefeier
Sa 08.00 Wortgottesfeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

Sonntage, 14. und 21.6.2015
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Werktage, 8.6. – 27.6.2015
07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

14.6. – 20.6.2015
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Do/Sa 06.45 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

In der Kreuzkapelle
Mo/Di/Mi/Sa 15.00 Rosenkranz
Fr 14.00 – 16.30 Stille Anbetung
18.45 Rosenkranz

21.6. – 27.6.2015
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen
Mo/Mi/Do/Sa 06.45 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

In der Kreuzkapelle:
Mo/Di/Mi/Do/Sa 15.00 Rosenkranz
Fr 14.00 – 16.30 Stille Anbetung
18.45 Rosenkranz

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Radio

Samstag, 13. Juni

Zwischenhalt. Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Buchs, SG. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 14. Juni

Perspektiven. Islamische Theologie auf dem Prüfstand. > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Thomas Markus Meier, Obergösgen. > Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrer Henriette Meyer-Patzelt, Richterswil. > Radio SRF 2 Kultur, 9.45 Uhr

Freitag, 19. Juni

Passage. Ein Schutzengel für eritreische Flüchtlinge. Über 200 000 Menschen sind 2014 über das Mittelmeer nach Europa geflohen. In den Taschen vieler dieser Flüchtlinge ist ein Zettel mit einer Schweizer Handynummer. Es ist die Nummer des katholischen Priesters aus Eritrea, Mussie Serai. Er ist oft ihre einzige Hoffnung, wenn sie Schiffbruch erleiden. > Radio SRF 2 Kultur, 20 Uhr

Samstag, 20. Juni

Zwischenhalt. Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Raron, VS. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 21. Juni

Perspektiven. Flüchtlingshilfe ist Christenpflicht. Was sollten die Kirchen für die Flüchtlinge tun? Welche Handlungsanweisungen gibt die Bibel? > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Gottesdienst. Die Liturgie im Dom zu Arlesheim wird von Pfarrer Daniel Fischler geleitet. > Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

Fernsehen

Samstag, 13. Juni

Wort zum Sonntag. Sibylle Forrer, reformierte Pfarrerin. > SRF 1, 20.00 Uhr

Sonntag, 14. Juni

Katholischer Gottesdienst aus der Pfarrkirche St. Lorenz in Erfurt. > ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde spezial. Achtung, die Schweiz. La Suisse existe! Doch wer sind die Schweizer eigentlich – und wer möchten sie sein? Eine «Sternstunde Spezial» über Zukunft und Herkunft, Werte und Visionen der Eidgenossenschaft. > SRF 1, 10 Uhr

Die Stille. Der Film macht sich auf die Suche nach der Stille. Doch zu viel Stille kann auch unerträglich sein ... > 3sat, 19.10 Uhr

Mittwoch, 17. Juni

Kulturzeit extra. Leben, leben – bis zuletzt! Die Sendung geht der Frage nach, was es bedeutet, über die Freitodhilfe zu einer Zeit nachzudenken, in der die Selbstbestimmung des Individuums zu den höchsten Werten unserer Kultur zählt. > 3sat, 19.30 Uhr

Abschied von den Fröschen. Das Filmtagebuch erzählt von den letzten anderthalb Lebensjahren des schwer an Leukämie erkrankten Filmemachers Ulrich Schamoni. Der Film erinnert an sein Leben und Werk, aber auch den Menschen, der den Herausforderungen seiner tödlichen Krankheit mit einer ungeheuren Stärke, Kreativität und lakonischem Witz begegnete. > 3sat, 23.20 Uhr

Freitag, 19. Juni

Einmal Hans mit scharfer Sosse. Hatice hat ein Problem: Sie braucht dringend einen Mann. Denn ihre jüngere Schwester Fatma ist schwanger und muss sofort heiraten. Das darf sie allerdings erst, wenn Hatice unter der Haube ist – so will es ihr Vater Ismail. Die Multikultikomödie (D 2013) spielt mit sämtlichen Klischees deutsch-türkischer Eigenschaften, Sitten und Gebräuche. > Arte, 20.15 Uhr

Samstag, 20. Juni

Wort zum Sonntag. Meinrad Furrer, katholischer Theologe. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 21. Juni

Evangelischer Gottesdienst aus der Pfarrgemeinde Klosterneuburg/Österreich. > ZDF, 9.30 Uhr

Dienstag, 23. Juni

Fenster zum Sommer. Eine junge Frau erwacht eines Morgens in ihrer eigenen Vergangenheit. Der Spielfilm (D 2011) von Hendrik Handloegten wirft Fragen nach dem Verhältnis von Vorherbestimmung und freiem Willen auf. > 3sat, 20.15 Uhr

Liturgie

Sonntag, 21. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr B). Erste Lesung: Ijob 38,1.8-11; Zweite Lesung: 2 Kor 5,14-17; Ev: Mk 4,35-41

Sonntag, 28. Juni

13. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr B). Erste Lesung: Weish 1,13-15; 2,23-24; Zweite Lesung: 2 Kor 8,7.9.13-15; Ev: Mk 5,21-43

KINOTIPP

Giovanni Segantini – Magie des Lichts

Giovanni Segantini ist der herausragende Maler des Engadiner Lichts. Wer heute im Museum vor seinen Bildern steht, bestaunt die Alpenbilder und die Inszenierung der Farben. Der Film öffnet den Blick in seine schwierige Kindheit, nimmt Anteil an seinen Krisen beim Malen und schliesslich an seinem verzweifelten Kampf gegen den Tod.

Der Dokumentarfilm von Christian Labhart bietet einen emotionalen Blick in die Abgründe einer verletzten Seele und auf das Werk eines genialen Künstlers. Bruno Ganz liest die autobiografischen Texte. Paul Giger vermittelt mit seiner Musik die Faszination für Segantinis Malerei. Ein stiller und meditativer Film, wie geschaffen für eine Sonntagsmatinee. chm

Hinweise

Gottesdienst

Messe en français. Communauté catholique francophone Zoug. Dimanche 14.06.2015 à 10h45, dans la chapelle du Schutzengel à Zoug. Officiant P. Franziskus-Maria

Veranstaltungen

Wer schöpft unser Geld? Podiumsdiskussion. Mo 15.6., 19.30 Uhr, Reformierte Kirche Zug. Sollen Banken eigenständig Geld «erzeugen» können oder darf dieses Privileg nur der Nationalbank zukommen? Mitglieder des Vereins MoMo (Monetäre Modernisierung) diskutieren mit Vertretern von Bankenwelt und Politik.

Führung durch den Kräutergarten. Kloster Heiligkreuz, Cham. Do 18. Juni, 14 Uhr.
Goldener Herbst 50 plus

Sommerkonzert Stadtorchester Zug. Fr 19.6., 20 Uhr, Kirche St. Johannes Zug. Mit den Solisten Corina Arpagaus-Flores, Alphorn; Felix Hodel, Piccolo; Katharina Schwarze, Violoncello. Kollekte.

«Halleluja – Elhamdülillah» - Lieder der Dankbarkeit aus verschiedenen Traditionen. Der Workshop zur Sommersonnenwende wird ein freudiges Singen: alle sind eingeladen - mit oder auch ohne Gesangserfahrung. Leitung: Alev Kowalzik.
Workshop: Sa 20.6., 9 – 16 Uhr, Reformierte Kirche Zug. Anmeldung erforderlich: info@citykirchezug.ch
Meditatives Konzert: Sa 20.6., 20 Uhr, Reformierte Kirche Zug

Ehevorbereitungskurs. Sa 20.6.2015, Reformiertes Kirchenzentrum Zug. Leitung: Barbara Baumann, reformierte Pfarrerin; Regina Kelter, Sozialpädagogin und Erwachsenenbildnerin; Andreas Wissmiller, katholischer Theologe und Seelsorger.
> Auskunft/Anmeldung: Kath. Pfarramt Steinhausen, Tel. 041 741 84 54,
andreas.wissmiller@pfarrei-steinhausen.ch

Antroposophie und Christentum. Vortrag. Di 23.6., 19.30 Uhr, reformierter Kirchgemeindesaal Cham. Michael Sohn, reformierter Pfarrer, blickt auf Antroposophie und Denken von Rudolph Steiner.

Familiensynode in Rom – ein weltweiter synodaler Prozess? Vortrag von Bischof Markus Büchel, Präsident der Schweizer Bischofskonferenz. Mi 24.6., 18.15 Uhr, Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Hörsaal 9 (1. UG). Bischof Büchel hat im Oktober 2014 die Schweiz an der von Papst Franziskus einberufenen ausserordentlichen Bischofskonferenz zu Fragen von Ehe und Familie vertreten. Er wird aus erster Hand darüber berichten. Eintritt frei.

Kolping Zug. «Brötle». Fr 26. Juni, 19.30 Uhr, Pfadihütte Kollermühle.

Ferienwoche für Trauernde. So 30.8. – 5.9.2015. Gästehaus Kloster Bethanien St. Niklausen. Leise das Leben wieder lernen – neue Freude auch an Kleinem gewinnen. Infos: www.haus-bethanien.ch

Die Flüchtlingskatastrophe in Syrien und Irak – und die Schweiz? Tagung zum internationalen Flüchtlingstag 2015. Sa 20.6., 10 – 17 Uhr, Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14, 8001 Zürich. Der Krieg in Syrien dauert nun schon vier Jahre. Und seit dem Vormarsch der Terrormiliz IS versinkt auch der Irak im Chaos. In beiden Ländern ist die Not unermesslich. Die Tagung fragt nach Hintergründen und Perspektiven, lässt Betroffene zu Worte kommen und debattiert die schweizerische Flüchtlingspolitik.
> Detailprogramm/Anmeldung:
www.paulus-akademie.ch, Tel. 043 336 70 41

GESUCHT

HELFER/INNEN FÜR ZUGER MESSE 2015

Er hat Tradition, der Auftritt der Pfarreien des Dekanats Zug an der Zuger Messe. Auch dieses Jahr – vom 24. Oktober bis zum 1. November – ist die Kirche mit ihrem Stand präsent. Die Arbeitsgruppe ist bereits mitten in den Vorbereitungen.
Damit der Auftritt an der Messe wiederum zum Erfolg wird, werden freiwillige Helferinnen und Helfer aus allen Pfarreien gesucht. Interessierte können sich bei Thomas Schmid melden, am besten per Mail: offni.chile.zug@gmail.com, oder auch über Tel. 079 388 84 86. Vor den Sommerferien wird dann ein Doodle (Einsatzplan) eingerichtet, in dem sich die Interessierten selber eintragen können.
Das Pfarreiblatt wird zu einem späteren Zeitpunkt ausführlich über den Auftritt an der Zuger Messe informieren.

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN PFARREIEN DES DEKANATS ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

Erscheinungsweise: 14-täglich

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 27/28 (28.6. – 11.7.) 12. Juni
Nr. 29/30 (12.7. – 25.7.) 26. Juni

REDAKTION
Ruth Eberle, Tel. 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Adressänderungen
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch
Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholischekirchezug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge:
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 20, F 041 767 71 21
melanie.huerlimann@zg.kath.ch

DEKANAT ZUG
Alfredo Sacchi, Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch
Ueli Rüttimann, Dekanatsmitarbeiter, T 041 767 71 29, ueli.ruettimann@zg.kath.ch
Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 28, rebekka.frey@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch
Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

REDAKTION PFARREIBLATT DES DEKANATS ZUG
Ruth Eberle, Redaktorin, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch
Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 42

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, Père Jean Uriel Com.des Béatitudes (Seligpreisungen), Zoug, Fernand Gex, T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug
Franz-Xaver Herger, T 041 399 42 63, franz-xaver.herger@zgks.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung
Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch

Um eine Welt in einem Sandkorn zu sehn
und den Himmel in einer wilden Blume,
halte die Unendlichkeit in deiner flachen Hand
und die Ewigkeit in einer Stunde.

William Blake

AZA
6301 Zug